

Aufbau- und Pflegeanleitung – ARZ 48 BMI



	Original- Version	Revision 1	Revision 2			
Ausgabedatum	03-2015	03-2015	03-2015			
Seitenzahl	11	11	11			
Änderungen		Packsäcke	Lampen- halter 3.4			

Aufbau- und Pflegeanleitung – ARZ 48 BMI

Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Lieferumfang.....	3
1.1 Standard-Lieferumfang	3
1.2 Ausstattung	3
2. Technische Daten.....	3
3. Inbetriebnahme.....	4
3.1 Auspacken und Auslegen	4
3.2 Aufblasen	4
3.2.1 Verwendung des elektrischen Gebläses	4
3.2.2 Verwendung des Druckwächters.....	5
3.3 Abschlussarbeiten	5
3.4 Wichtige Informationen	5
3.5 Sicherung mit Ballastbehältern	6
3.6 Herausnehmen des Bodens.....	6
3.7 Verbinden von Zelten	6
4. Abbau und Packen des Zeltes	6
4.1 Abbau.....	6
4.2 Falten und Einpacken	7
5. Pflege und Instandhaltung.....	8
6. Lagerung	8
6.1 Überprüfung vor der Einlagerung.....	8
6.1.1 Es ist ratsam, alle Textilien visuell auf Schäden zu überprüfen:	8
6.1.2 Überprüfung des aufblasbaren Systems:	8
6.1.3 Überprüfung des Zubehörs:.....	8
6.2 Lagerbedingungen	9
6.3 Stapelfähigkeit.....	9
7. Zeichnungen.....	10

Aufbau- und Pflegeanleitung – ARZ 48 BMI

1. Lieferumfang

1.1 Standard-Lieferumfang

	ARZ 48
Zelt 5,80 x 7,60 m, grau, komplett mit Zelthaut, Boden und Schlauchgerüst, 32 Lampenhalter	1
Klarsichttasche, klettbar, Größe für DIN A 4	2
Satz Ballastbehälter (zwei Stück), grau	1
Bodenschutzplane ca. 6,0 x 7,80 m, silber/schwarz	1
Packsack Zelt 120x74x63cm (4 Griffe), gelb	1
Packsack Ballastbehälter, gelb	1
Packsack Zubehör 87x50 cm, gelb	1
Sturmleinen 4m mit Spanner	10
Sturmleinen 6m mit Spanner	2
Zeltadapter für Pressluft	1
Pföcke T-Profil mit Stift 30 cm für Bodenlaschen und für die Befestigung innen, wenn Boden entfernt	14+10+2
Pföcke T-Profil mit Stift 50 cm für Sturmleinen	12+2
Zelthammer 1,5 kg	1
Reparatur-Set in grauem Koffer	1
ARZ elektr. Gebläse mit Druckwächter in grauer Kiste 60x40x22cm, mit 1 Befüllschlauch und 1 Druckwächterschlauch mit Ventiladapter, je 1,5m lang	1
Aufbau- und Pflegeanleitung ARZ 48 BMI	1
Ersatzteilliste ARZ 48 BMI	1

1.2 Ausstattung

- Gerüst mit Befüllvorrichtung und Anschluss Drucküberwachung
- 2 Aufrollbare und teilbare Eingänge mit abnehmbaren Türplanen
- Reißverschlüsse an den Eingängen zum Verbinden mehrerer Zelte
- 2 Lüftungshauben im Giebeldreieck über dem Eingang
- 2 Öffnungen d= 425mm an den Seiten zum Durchführen von Heizungsschläuchen etc.
- 2 Öffnungen d= 150mm an den Seiten zum Durchführen von Kabeln etc.
- 1 Abnehmbarer Boden mit Klettverschluss
- 32 Aufhängevorrichtungen am Zeltgerüst für Beleuchtung, medizinisches Gerät etc.
- Klettstreifen rechts an jedem Giebel in Augenhöhe zur Befestigung der Klarsichttaschen DIN A 4

2. Technische Daten

	ARZ 48
Länge	7,60 m
Breite	5,80 m
Seitenhöhe	2,20 m
Firsthöhe	3,30 m
Betriebsdruck	0,25 bar
Maximaler Druck	0,30 bar
Packmaß (ca., cm)	120x85x75
Gewicht Zelt mit Packsack (ca.)	153 kg

Aufbau- und Pflegeanleitung – ARZ 48 BMI

3. Inbetriebnahme

Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften sind bei Verwendung der Zelte, insbesondere bei Auf- und Abbau zu beachten. Als persönliche Schutzausrüstung werden Handschuhe empfohlen.

3.1 Auspacken und Auslegen

- Die Aufstellfläche sollte frei von Gegenständen und möglichst eben sein, um eine Beschädigung des Zeltes zu vermeiden und die Standfestigkeit des Inventars zu gewährleisten.
- Ggf. Bodenschutzpläne ausbreiten.
- Zelt aus der Packtasche herausnehmen.
- Zelt auslegen.
- Zelt mit Heringen 30cm im Boden verpflocken.

3.2 Aufblasen

- Schutzkappe der Aufblas- und Auslassventile durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn entfernen.
- Prüfen, ob alle Ventile geschlossen sind. Der innere Ventilstößel muss mit dem Ventilgehäuse bündig sein.
- Geöffnetes Ventil ggf. durch Herunterdrücken und Drehen des Ventilstößels im Uhrzeigersinn schließen.

Hinweis: Schutzkappe der Ventile nach dem Aufblasen wieder aufsetzen und durch Drehen im Uhrzeigersinn fixieren.

3.2.1 Verwendung des elektrischen Gebläses

Das Stützgerüst des Zeltes hat 1 Kammer, die am Vordergiebel 2 Ventile hat. Das Gerüst kann durch eines dieser Ventile befüllt werden, das andere ist nur für die Entlüftung beim Abbau wichtig. Innen im Zelt in der vorderen rechten Ecke befinden sich nochmals 2 Ventile, die der Drucküberwachung dienen, nachdem das Zelt aufgeblasen wurde.



Befüllschlauch Gebläse



Gebläse IP 54 mit Druckwächterfunktion

- Gebläse gemäß Geräte begleitender Bedienungsanleitung für den Druckbetrieb bereitstellen.
- Mit Geka-Anschluss den Schlauch an das Gebläse anschließen.
- Die Schlauchleitung des Gebläses an das Aufblas- und Ablassventil mittels Überwurfmutter anschließen.
- Zelt bis zum Erreichen des Betriebsdrucks aufblasen.
- Wenn sich das Schlauchgerüst sichtbar füllt, kann die Zeltaufrichtung durch Anheben unterstützt werden.** Sobald der erste Bogen seine endgültige Form angenommen hat, gehen Sie in das Zelt hinein und drücken die restlichen Bögen nach oben.
- Der Betriebsdruck ist erreicht, wenn sich das Schlauchgerüst mit dem Daumen nicht mehr wesentlich eindrücken lässt.
- Das Gebläse nicht länger als zum Aufblasen benötigt laufen lassen. Überhitzung vermeiden!
- Befüllschlauch abnehmen und Ventil-Schutzkappe schließen.

Aufbau- und Pflegeanleitung – ARZ 48 BMI

3.2.2 Verwendung des Druckwächters

Wenn eine Drucküberwachung verwendet werden soll, wird ein zusätzlicher Druckwächterschlauch benötigt. Das Gebläse wird wie in Kapitel 3.2.1 beschrieben an das Zelt angeschlossen, am besten an den Ventilen innen rechts.



Druckwächterschlauch



Anschluss Schlauch an Gebläse

- Stecken Sie das eine Ende des Schlauchs in den Gebläseanschluss an der Vorderseite (siehe Bild, roter Pfeil).
- Schrauben Sie den Schraubadapter in das flache Ventil. Das Ventil muss nicht geöffnet werden, da die Schraubverbindung das Ventil aufdrückt.
- Der Gebläseschlauch wird wie in Kapitel 3.2.1 beschrieben an das Zeltventil angeschlossen. Das Ventil ist ebenfalls geschlossen!
- Schalten Sie das Gebläse ein und lassen Sie es eingeschaltet.
- Der eingebaute Druckwächter prüft nun kontinuierlich den Druck im Schlauchgerüst. Sollte der Druck unter den fest eingestellten Wert von 0,21 bar abfallen, pumpt das Gebläse automatisch bis zum Erreichen des eingestellten Betriebsdrucks auf.

3.3 Abschlussarbeiten

Sturmleinen mit den 50cm T-Profil-Heringen im Boden befestigen, Leinen nicht zu fest spannen.

3.4 Wichtige Informationen

- Vermeiden Sie punktuelle Lasten und spitze Gegenstände auf der Bodendecke. Lasten auf splitterfreien Holzplatten ablegen.
- Bei Anzeichen eines zu geringen Betriebsdruckes das Schlauchgerüst des Zeltes gem. Abschnitt 3.2 nachfüllen. Bei angeschlossenem Gebläse mit Druckwächterbetrieb ist ein Nachfüllen von Hand nicht erforderlich.
- Sturmabspannungen regelmäßig überprüfen und ggf. nachspannen.
- Bei vermuteter Undichtigkeit des Zeltes Stützgerüst und Ventile mit einer Seifenlösung abseifen, um die undichte Stelle zu lokalisieren und gemäß Abschnitt 5 Reparatur durchführen.
- Schneelasten umgehend räumen.
- Pro Feld dürfen an die Lampenhalter keine höheren Lasten als 5 kg pro Pfette angebracht werden, also max. 3x5 kg = max. 15 kg pro Feld.



Max. Belastung der Lampenhalter



Sicherung mit Ballastbehältern

Aufbau- und Pflegeanleitung – ARZ 48 BMI

3.5 Sicherung mit Ballastbehältern

Wenn es nicht möglich ist, das Zelt mit Heringen am Boden zu befestigen, so kann das Zelt mit 2 Ballastbehältern an den Längsseiten befestigt werden.

- a) Legen Sie die beiden Ballastbehälter längs direkt neben das Zelt auf die breiten Bodenlaschen. Die Befestigungspunkte für die Sturmleinen am Ballastbehälter sind dabei auf der dem Zelt abgewandten Seite.
- b) Befüllen Sie die Ballastbehälter mit Wasser. Verschließen Sie die Befüllöffnung mit dem Gurt.
- c) Befestigen Sie die Sturmleinen mit den Karabinerhaken an den außen liegenden Befestigungspunkten der Ballastbehälter. Bei Windlast rollen so die Ballastbehälter in Richtung Zelt und nicht davon weg, das gibt zusätzliche Sicherheit.
- d) Spannen Sie die Sturmleinen nicht zu fest an.
- e) Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Zum Trocknen wird das Wasser so weit wie möglich aus dem Ballasttank herausgestrichen und dann der Tank mit offenen Befüll-Öffnungen aufgehängt, Restwasser ausgießen.
- f) Zusätzlich kann zur Unterstützung der Trocknung ein Gebläse benutzt werden.

3.6 Herausnehmen des Bodens

Wenn schwere Lasten im Zelt mit einem Hubwagen oder ähnlichem abgelegt werden sollen, empfiehlt es sich, den Boden herauszunehmen, da die Bodenplane durch die Rollen beschädigt werden kann.

- g) Lösen Sie die 4 Schnallen, die sich jeweils rechts und links neben den Eingängen befinden.
- h) Beginnen Sie an einem Eingang und lösen Sie das Klettband, das Bodenplane und Zelthaut verbindet.
- i) Nehmen Sie die Bodenplane heraus, säubern und verpacken Sie sie.
Hinweis: Plane nur trocken einlagern!
- j) Schlagen Sie die Bodenlaschen der mittleren Binder nach innen.
- k) Befestigen Sie das Zelt innen mit 10 Heringen: jeweils an den Bodenlaschen und rechts und links innen von jedem Eingang durch die dort befindlichen Ösen. So wird verhindert, dass sich das Zelt unter Last nach außen bewegt.

Beim Einbau des Bodens gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

3.7 Verbinden von Zelten

- a) Mindestens 2 aufgebaute Zelte sind erforderlich.
- b) Wenn nötig wird das erste Zelt an den endgültigen Standort **getragen**. Ziehen des Zeltes über den Boden kann die Bodenplane oder sogar das Schlauchsystem beschädigen.
- c) Das zweite Zelt wird mit dem gewünschten Eingang genau vor den zu verbindenden Eingang des ersten Zelttes platziert.
- d) Montieren Sie die Regenrinne von innen, indem Sie sie am ersten Zelt an die beiden Reißverschlüsse anschließen. Starten Sie von der Mitte aus.
- e) Danach befestigen Sie die Regenrinne am zweiten Zelt.
- f) Zum Abschluss schieben Sie die langen Enden der Regenrinne nach außen, damit der Regen ablaufen kann.

4. Abbau und Packen des Zelttes

4.1 Abbau

- a) Alle Gegenstände aus dem Zelt entfernen.
- b) Zelt ggf. von anderen Zelten trennen.

Aufbau- und Pflegeanleitung – ARZ 48 BMI

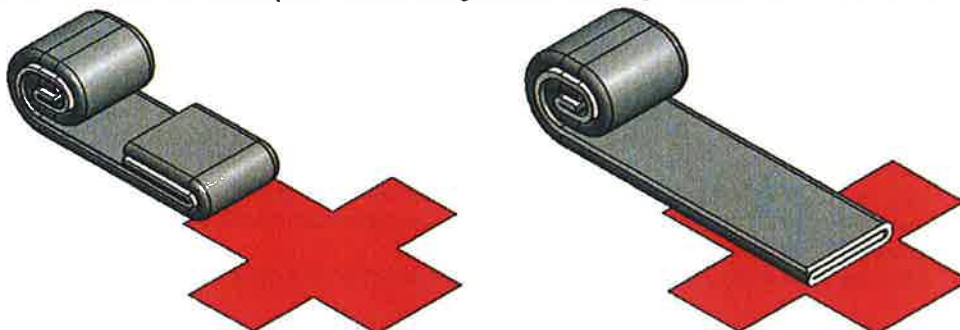
- c) Achten Sie besonders auf kleine Steine, Rollsplitt oder andere spitze Gegenstände.
- d) Bauen Sie den Druckwächter ab. Schließen Sie die inneren Ventile und schrauben Sie die Ventildeckel auf.
- e) Aufblas- und Ablassventile am Giebel durch Herunterdrücken und Drehen des Ventileinsatzes entgegen dem Uhrzeigersinn öffnen und Luft über einen Zeitraum von 5 bis 10 Minuten entweichen lassen. Die Ablassventile im Zelt bleiben geschlossen.
- f) Das Schlauchgerüst mit dem elektrischen Gebläse im Saugbetrieb gründlich entlüften. Das Ventil, an dem das Gebläse angeschlossen ist, ist dabei geöffnet, alle anderen Ventile sind geschlossen.

4.2 Falten und Einpacken

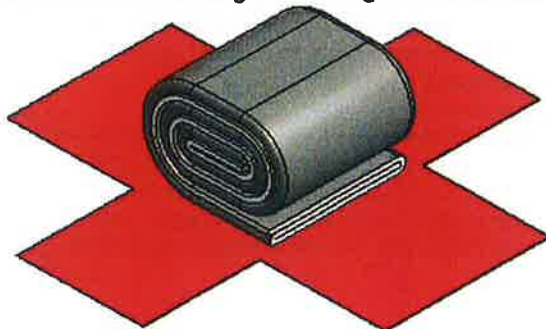
- a) Zeltdach gleichmäßig und glatt auslegen. Die ganze Zelthaut auf den Boden legen.
- b) Spannleinen von den Erdankern lösen und gleichmäßig auf das Zeltdach legen.
- c) Erdanker aus dem Boden ziehen, säubern und verpacken.
- d) Zelt zusammenlegen. Generell sollte das Zelt so eingepackt werden, wie es gepackt war.
- e) Von Verunreinigungen/ Verschmutzungen beim Umklappen möglichst weitestgehend reinigen.



- f) Zelt von hinten beginnend zusammenrollen und hierbei die Luft mit den Knien nach vorne drücken.
- g) Das vordere Teil des Zeltpaketes umschlagen und den ausgebreiteten Packsack unterlegen.



- h) Das Zelt in der bisherigen Richtung auf den Packsack rollen.



- i) Ventile schließen und Ventildeckel aufsetzen, Schnallen des Packsacks schließen.
- j) Zubehörteile einpacken.

Aufbau- und Pflegeanleitung – ARZ 48 BMI

5. Pflege und Instandhaltung

Zelt möglichst nicht feucht oder verschmutzt verpacken. Sollte das Zelt am Einsatzort nur feucht verpackt werden können, so ist es unmittelbar nach Einsatzende zu trocknen.

Ausführliche Wartungs- und Pflegehinweise finden Sie im „Handbuch – Pflege und Wartung von aufblasbaren Zelten“.

6. Lagerung

Das wichtigste bei der Lagerung eines Zeltes ist, dass es **sauber und trocken** verpackt wurde! Wenn das Zelt nass oder auch nur feucht verpackt wird, entwickelt sich Schimmelpilz. Schon nach weniger als 48 Stunden in einem feuchten und warmen Klima entwickelt sich Schimmel auf textilen Gewebe. Der Schimmelpilz entsteht dabei nicht nur an der Oberfläche, von der er ggf. wieder abgewaschen werden könnte, sondern das Myzel dringt selbst in PVC-beschichtete Gewebe ein.

Schimmelpilz kann schwere gesundheitliche Probleme wie Asthma oder Allergien bis hin zu einem anaphylaktischen Schock hervorrufen. Deshalb sollte Schimmel niemals unterschätzt werden. Der Hersteller weist jegliche Verantwortung bezüglich Schimmelpilzbildung an einem Zelt zurück. Das Produkt hat unsere Produktion in einem einwandfreien Zustand und ohne gesundheitsgefährdende Substanzen verlassen.

Stellen Sie sicher, dass das Zelt vor der Einlagerung überprüft, bei Bedarf gesäubert und vollständig getrocknet wird!

6.1 Überprüfung vor der Einlagerung

Generell müssen alle Gegenstände überprüft werden, ob sie sauber, trocken, unbeschädigt und komplett sind.

6.1.1 Es ist ratsam, alle Textilien visuell auf Schäden zu überprüfen:

- a) Gibt es Löcher, Schnitte, Risse oder starke Verschleißerscheinungen wie Abrieb oder Abschürfungen? Gibt es offene Nähte? Brauchen Zelthaut oder Boden irgendwelche Reparaturarbeiten?
- b) Gibt es Flecken z.B. von Gras, Öl, Kugelschreiber, Ketchup oder dergleichen, die gesäubert werden müssen?
- c) Gibt es scharfe Gegenstände im Zelt, die die Zelthaut oder das Schlauchsystem beschädigen könnten?
- d) überprüfen Sie alle beweglichen Teile wie Reißverschlüsse durch Öffnen und Schließen und achten Sie besonders auf zerbrochene oder korrodierte Teile.
- e) Sind die Teile in den richtigen Packsäcken? Überprüfen Sie die Packsäcke auf Beschädigungen.

6.1.2 Überprüfung des aufblasbaren Systems:

- f) Muss das Schlauchsystem gereinigt werden? Sind Halter abgebrochen?
- g) Ist das aufblasbare Schlauchsystem immer noch luftdicht? Überprüfen Sie die Luftdichtheit, indem Sie das Zelt aufgeblasen für etwa 24 Stunden stehen lassen. Diese Überprüfung kann durchgeführt werden, während das Zelt nach der Reinigung trocknet.
- h) Befüllen Sie das Schlauchsystem ausreichend.
- i) Füllen Sie nach einer Stunde nach, weil sich dann das Gewebe gedehnt hat und der Innendruck abgenommen hat. Überprüfen Sie den Innendruck mit einem Messgerät oder mittels Wassersäule.
- j) Nach 24 Stunden messen Sie mit derselben Methode wieder den Innendruck und vergleichen ihn mit dem anfänglichen Druck. Sollte der Unterschied mehr als 20% betragen, verliert das Schlauchsystem Luft. Suchen Sie die Leckstelle und reparieren Sie nach dem Pflege- und Wartungshandbuch.

6.1.3 Überprüfung des Zubehörs:

- k) Zählen Sie das Zubehör. Vergleichen Sie die erforderliche Stückzahl mit denen in Kapitel eins genannten Stückzahlen oder der auf dem Packsack genannten Stückzahl. Sollten Teile fehlen, ergänzen Sie sie aus dem Reparaturset oder bestellen Sie sie nach der Ersatzteilliste.
- l) Säubern Sie das Zubehör, falls erforderlich.

Aufbau- und Pflegeanleitung – ARZ 48 BMI

6.2 Lagerbedingungen

Die besten Lagerbedingungen sind bei einer Temperatur von 18 bis 21° C und einer Luftfeuchtigkeit von 60 bis 65%. Das Lager sollte eine gute Luftzirkulation haben und vor Ungeziefer geschützt sein.

- a) Alle Gegenstände sollten immer in ihren eigenen Packsäcken verpackt werden.
- b) Die Packsäcke sind so gefertigt, dass sie den Inhalt bestmöglich schützen.
- c) Die Packsäcke sind beschriftet, so dass der Inhalt leicht gefunden werden kann.
- d) Das Packvolumen ist durch die angepasste Form der Packsäcke so klein wie möglich.
- e) Während der Lagerung kann nichts verloren gehen, somit ist alles bereit für den Aufbau.

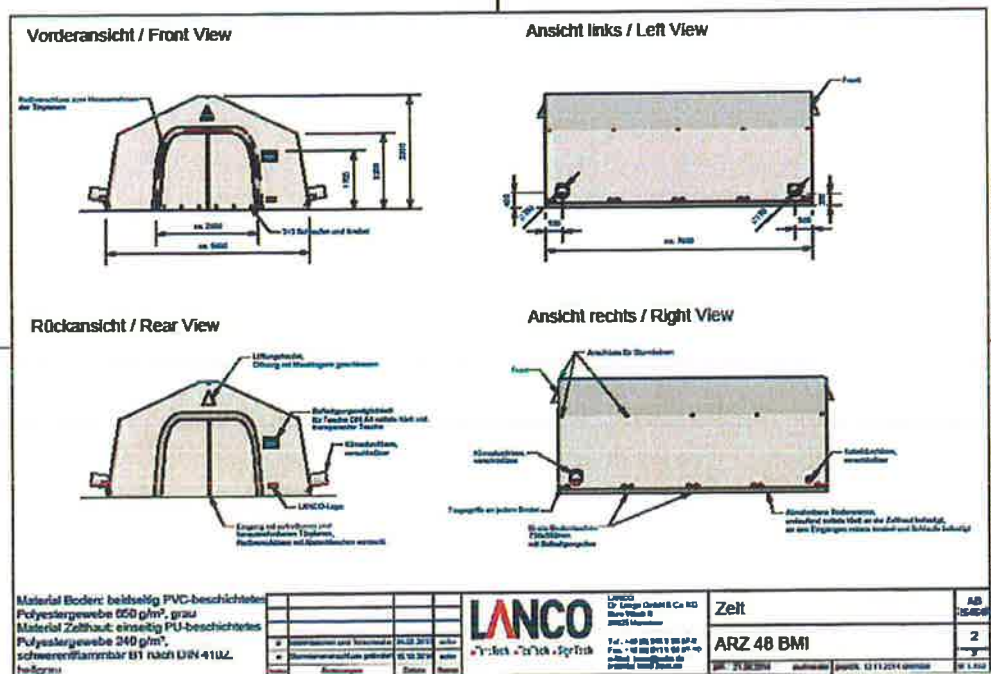
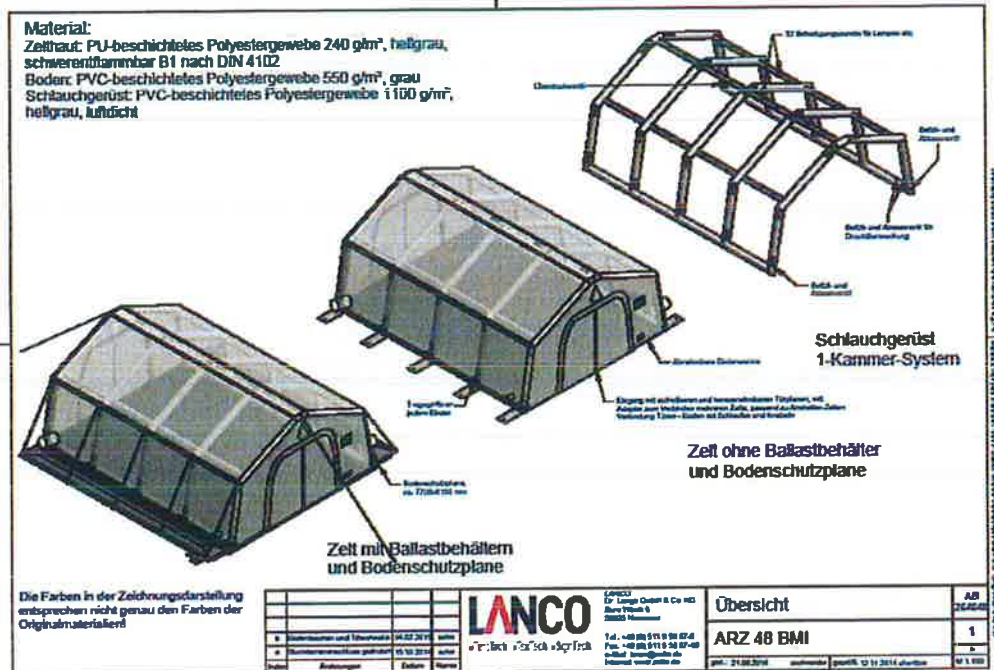
6.3 Stapelfähigkeit

Es ist möglich, ein Zelt über dem anderen zu lagern oder das Zubehör auf dem jeweiligen Zelt.

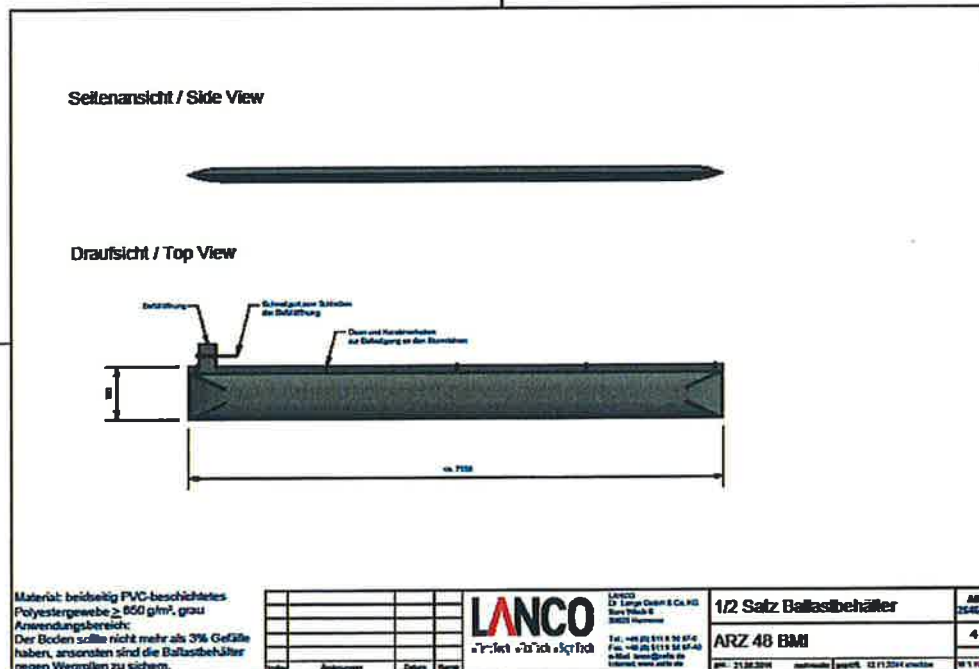
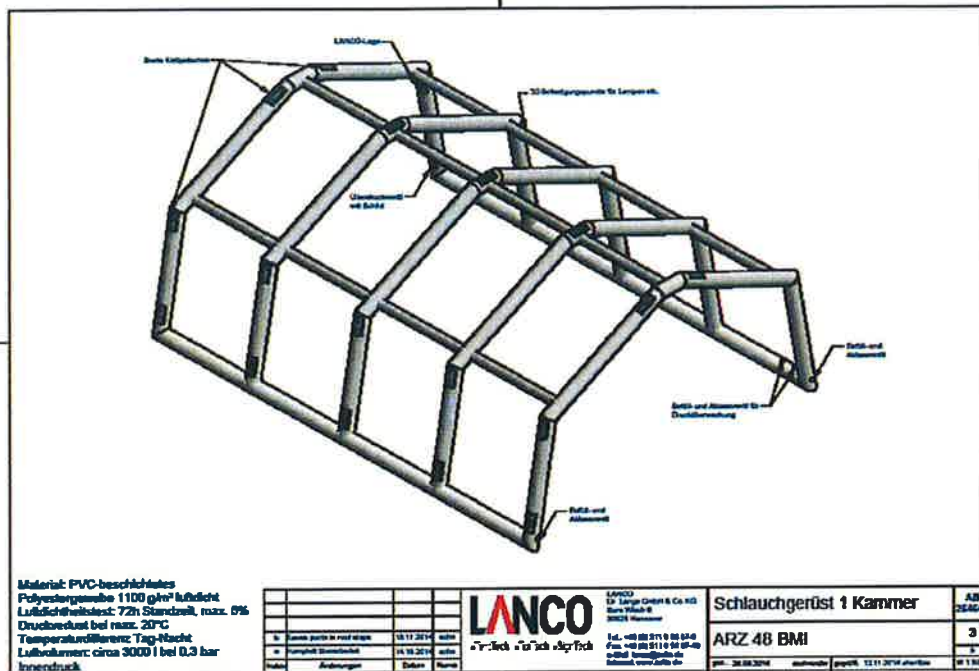
- a) Achten Sie darauf, die Packsäcke nicht zu beschädigen.
- b) Denken Sie daran, die empfindlichen Packstücke oben zu lagern.
- c) Stellen Sie sicher, dass kein Packstück während des Transportes oder der Lagerung herunterfallen kann. Es könnte jemand verletzt werden, der Gegenstand könnte beschädigt werden oder andere Gegenstände beschädigen.
- d) Der Hersteller weist jede Verantwortung für Vorfälle in Verbindung mit Lagerung zurück.

Aufbau- und Pflegeanleitung – ARZ 48 BMI

7. Zeichnungen



Aufbau- und Pflegeanleitung – ARZ 48 BMI



Handbuch – Wartung und Reparatur von aufblasbaren Zelten

	Original- Version	Revision 1	Revision 2			
Ausgabedatum	07-2012	01-2015	02-2015			
Seitenzahl	10	12	12			
Änderungen		für alle Ventile	3.1 ergänzt			

Handbuch – Wartung und Reparatur von aufblasbaren Zelten

Inhaltsverzeichnis	2
1. Allgemeine Hinweise für Nutzer	3
2. Pflegeanleitung	4
2.1 Allgemeines	4
2.2 Reinigungsanleitung PVC-beschichtetes Gewebe	4
2.3 Reinigungsanleitung PU-beschichtetes Gewebe	4
2.4 Reinigungsanleitung gummiertes Gewebe	4
2.5 Entfernung von Schimmelpilz	4
2.6 Pflege von Reißverschlüssen	4
3. Reparaturanleitung	5
3.1 Allgemeines	5
3.2 Inhalt des Reparatursets	6
3.3 Reparatur von Löchern und Rissen in PVC-beschichtetem Polyestergewebe	7
3.4 Reparatur von Löchern und Rissen in einseitig PU-beschichtetem Polyestergewebe	7
3.5 Reparatur von aufblasbaren Schläuchen	8
3.5.1 Reparatur von Leckagen in PVC-beschichtetem Polyestergewebe, hellgrau	8
3.5.2 Reparatur von Leckagen in gummierten Gewebe, schwarz oder dunkelgrau	8
3.5.3 Ventilüberprüfung	8
3.5.4 Austausch Befüll- und Entlüftungsventil von C7-Ventilen	9
3.5.4 Austausch Befüll- und Entlüftungsventil – Dichtung von AH-Ventilen	10
3.5.5 Austausch Überdruckventil	11

Handbuch – Wartung und Reparatur von aufblasbaren Zelten

1. Allgemeine Hinweise für Nutzer

Es wird empfohlen, die folgenden Hinweise sorgfältig zu beachten, da dadurch die Lebensdauer des Zeltes verlängert wird und der Nutzer zusätzliche Vorteile hat.

- a) Verpacken Sie das Zelt niemals in feuchtem oder verschmutztem Zustand.
- b) Die Aufstellfläche sollte frei von Gegenständen und möglichst eben sein, um eine Beschädigung des Zeltes zu vermeiden und die Standfestigkeit des Inventars zu gewährleisten. Sie sollte auch möglichst sauber sein. Es sollten keine Kleinteile oder Steine herumliegen, um Schaden am Zelt zu vermeiden.
- c) Vermeiden Sie, das Zelt über den Boden zu ziehen. Ziehen Sie niemals mit zu starker Kraft, ansonsten können Sie das Zeltgewebe beschädigen. Wenn sich etwas nicht bewegen lässt, versuchen Sie es auf eine andere Art oder mit mehr Personen.
- d) Kleine Steine, lose Späne oder andere spitze Objekte können den Zeltboden beschädigen. Achten Sie darauf, das Innere des Zeltes so sauber wie möglich zu halten.
- e) Vermeiden Sie Punktlasten und scharfkantige Gegenstände auf der Bodenplane wie zum Beispiel nicht geschützte (Metall-) Tisch- und Stuhlbeine, hochhackige Schuhe usw.. Diese können die PVC-Plane stark beschädigen, indem durch die Aufstandsflächen Löcher in den Boden gestanzt werden könnten.
- f) Stellen Sie die ggf. vorhandene Möblierung in einem solchen Abstand zur Zelthaut auf, dass auch bei starken Zeltbewegungen in kräftigen Böen das Zelt die Gegenstände im Innern nicht berührt. So vermeiden Sie eine Beschädigung der Zelthaut.
- g) Das aufblasbare Schlauchgerüst sollte vor scharfen und spitzen Gegenständen wie z. B. Injektionsnadeln, scharfkantigen Plastikteilchen und kleinen Steinen geschützt werden.
- h) Ziehen Sie niemals zu stark an einem blockierten Reißverschluss, er könnte beschädigt werden. Folgen Sie der Wartungsanleitung in Kapitel 2.
- i) Überprüfen Sie Sturmleinen und Heringe regelmäßig und spannen Sie bei Bedarf nach. Das gewährleistet einen sicheren Betrieb auch bei schnell wechselnden Wetterlagen.
- j) Sorgen Sie immer für gute Belüftung. Besonders wenn sich viele Personen im Zelt aufhalten oder viel Sauerstoff benötigten Vorgänge im Zelt ablaufen, verbessert frische Luft das Innenraumklima. Rollen Sie die Fensterklappen hoch, um Querbelüftung zu bekommen, oder öffnen Sie die Giebeltüren für Längsbelüftung.
- k) Überprüfen Sie regelmäßig, ob der Luftdruck im Schlauchsystem hoch genug ist. Wenn nötig, füllen Sie entsprechend den Angaben im Handbuch nach oder benutzen Sie ein Gebläse mit Druckwächter, der automatisch den Schlauch-Innendruck misst und entsprechend nachfüllt. Wenn Sie vermuten, dass das Schlauchsystem undicht ist, suchen Sie die undichte Stelle und folgen Sie der Reparaturanleitung in Kapitel 3. Ein zu schwach aufgeblasenes Schlauchsystem bedeutet, dass die Tragstruktur des Zeltes geschwächt ist und verschiedenen Belastungen wie starken Böen oder große inneren Lasten nicht den erforderlichen Widerstand entgegengesetzt werden kann.
- l) Auch wenn das Zeltgewebe schwerentflammbar ist, ist es nicht erlaubt, im Inneren ein offenes Feuer zu entzünden bzw. offene Flammen oder heiße Gegenstände in die Nähe der Zelthaut zu bringen. Die Hitze wird die Oberfläche beschädigen und die Beschichtung und das Trägergewebe zum Schmelzen bringen. Nicht zuletzt können dabei gesundheitliche Gefahren auftreten.
- m) Zu Ihrer eigenen Sicherheit benutzen Sie bitte nur elektrische Geräte, die ein CE-Zeichen tragen.
- n) Lassen Sie das Zelt nicht über längere Zeit unbeaufsichtigt stehen. Als Mindestanforderung sollte eine Druckwächter-Einheit dafür sorgen, dass der erforderliche Druck im aufblasbaren System gehalten wird, damit die Stabilität erhalten bleibt.

Handbuch – Wartung und Reparatur von aufblasbaren Zelten

2. Pflegeanleitung

2.1 Allgemeines

Im Allgemeinen braucht das Zelt keine besondere Pflege. Das Gewebe der Zelthaut und die Bodenplane sind wasserdicht und sehr robust. Das Material der aufblasbaren Schläuche ist zudem noch luftdicht. Alle verwendeten Materialien können entsprechend der untenstehend aufgeführten Reinigungsanweisungen gesäubert werden.

2.2 Reinigungsanleitung PVC-beschichtetes Gewebe

Die Reinigung von PVC-beschichtetem Gewebe sollte nach der „Pflegeanleitung für PVC-beschichtete Gewebe“ erfolgen, die Sie bei uns auch einzeln beziehen können.

2.3 Reinigungsanleitung PU-beschichtetes Gewebe

Die Reinigung von PU-beschichtetem Gewebe sollte nach der „Pflegeanleitung für PU-beschichtete Gewebe“ erfolgen, die Sie bei uns auch einzeln beziehen können.

2.4 Reinigungsanleitung gummiertes Gewebe

Die Reinigung von gummiertem Gewebe sollte nach der „Pflegeanleitung für gummierte Gewebe“ erfolgen, die Sie bei uns auch einzeln beziehen können.

2.5 Entfernung von Schimmelpilz

Zeigt sich Schimmel auf der Zelthaut, kann dies je nach Ausprägung eine Ernst zu nehmende Gesundheitsgefährdung bedeuten. Stellen Sie auf geeignete Weise sicher, dass Sie keine Pilzsporen während der Untersuchung des Zeltes einatmen.

In den meisten Fällen kann Schimmelpilz auf PVC-Gewebe oberflächlich mit einer Mischung aus Wasser und Essig weggewischt werden. Starten Sie vorsichtig mit einer schwachen Lösung, weil der Essig die Oberflächenbeschichtung des PVC's abstumpft. Sollten Sie auf diese Weise den Schimmel nicht entfernen können, müssen Sie abwägen, ob Sie eine stärkere Mischung verwenden wollen.

Grundsätzlich jedoch dringt der Schimmelpilz in das Gewebe ein. Wenn sich der Befall nur auf einer kleinen Fläche zeigt, ist es teilweise möglich, nur diese Gewebefläche auszutauschen. Diesen Austausch kann nur der Hersteller vornehmen.

2.6 Pflege von Reißverschlüssen

Hinweis: Ziehen Sie niemals zu stark an einem blockierten Reißverschluss!

- Vor der Benutzung überprüfen Sie, ob der Reißverschluss verschmutzt oder blockiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Reißverschluss immer so sauber wie möglich ist. Entfernen Sie insbesondere reibenden Schmutz wie Sand zwischen den Elementen, bevor Sie den Schieber betätigen.
- Bei Bedarf alle Teile mit einer lauwarmen Seifenlösung und einem weichen Schwamm reinigen. Die gereinigten Teile anschließend gründlich mit frischem Wasser behandeln und an der Luft trocknen.
- Verwenden Sie keine scheuernden oder aggressiven Reinigungsmittel.
- Vermeiden Sie Einfetten oder Einölen, weil sich sonst Schmutz und Staub anheften.
- Sollte der Reißverschluss auch nach der Reinigung noch schwergängig sein, applizieren Sie etwas trockene Seife oder ein Spray auf Teflon-Basis auf den Zähnen des Reißverschlusses.

Handbuch – Wartung und Reparatur von aufblasbaren Zelten

3. Reparaturanleitung

3.1 Allgemeines

Die Reparatur von Zelthaut, Boden oder aufblasbarem Schlauchgerüst erfolgt am einfachsten, indem ein Reparaturflicken auf die beschädigte Stelle aufgeklebt wird. Man kann eine Beschädigung auch durch Aufschweißen eines Flickens mit Heißluft oder durch Nähen und Abdichten (nicht am Schlauchgerüst) reparieren, aber diese Varianten erfordern spezielle Fertigkeiten und sollten nur von erfahrenem Personal durchgeführt werden.

Im Folgenden werden daher nur der Klebprozess sowie der Austausch von Ventilen beschrieben.

- a) Die besten Bedingungen für eine erfolgreiche Reparatur finden sich in einer großen, trockenen und sauberen Halle, in der das Zelt komplett ausgebreitet werden kann.
- b) Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Zelt, die ggf. die Beschädigung hervorgerufen haben.
- c) Generell werden immer Flicker und beschädigtes Material mit Klebstoff eingestrichen und zusammengeklebt. Dabei sollte das Flickermaterial mit dem Zeltmaterial übereinstimmen.
- d) Folgende Dinge sind für die Reparatur hilfreich:
 - a. Eine harte Unterlage / Brett, um es unter die Reparaturstelle zu legen.
 - b. Etwas, um den Flicker auf das Gewebe zu pressen, eine harte Rolle, ein Schaber oder ein weiteres Brett usw.
 - c. Weicher Lappen, um den überschüssigen Kleber wegzuwischen.
- e) Lassen Sie die Verklebung 24 Stunden trocknen / vernetzen, bevor Sie das Zelt einpacken oder Kraft auf die Reparaturstelle aufbringen.

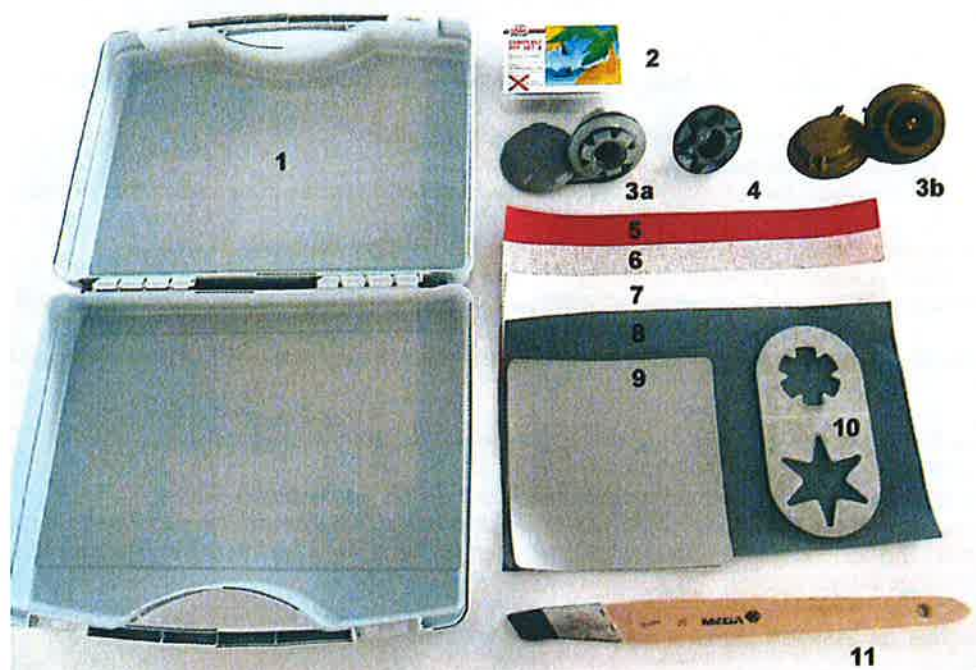
Achtung! Die maximale Lagerzeit von Kleber liegt bei 2 Jahren, sofern er noch originalverpackt ist. Geöffnete Gebinde haben eine maximale Lagerzeit von ca. 6 Monaten.

Sollte der Schaden zu groß oder zu kompliziert sein für eine Reparatur vor Ort, kontaktieren Sie bitte der Hersteller oder Ihren Kundendienst. Zelte sollten nur nach Rücksprache zur Reparatur eingeschickt werden. Der Hersteller wird dann das Zelt überprüfen und einen Kostenvoranschlag machen für die Reparatur oder den Ersatz der defekten Teile. Die Reparatur erfolgt ausschließlich erst nach der Zustimmung des Kunden.

Handbuch – Wartung und Reparatur von aufblasbaren Zelten

3.2 Inhalt des Reparatursets

Je nach Material und Farbe der einzelnen Zeltbestandteile weichen die Gewebemuster im Reparaturset von denen auf dem Bild gezeigten ab.



Beispiel für ein Reparaturset

- 1 Koffer
- 2 Kleber mit Schleifpapier
- 3 Befüll- und Entlüftungsventil, entweder
 - 3a) C7-Ventil
 - 3b) AH-Ventil
- 4 Überdruckventil
- 5 Gewebemuster (Zeltwände)

- 6 Gewebemuster Netz (Sonnendach)
- 7 Gewebemuster (Zeltdach)
- 8 Gewebemuster (Zeltboden)

- 9 Gewebemuster (aufblasbares Gerüst)
- 10 Kombispanner für beide Ventile

Handbuch – Wartung und Reparatur von aufblasbaren Zelten

3.3 Reparatur von Löchern und Rissen in PVC-beschichtetem Polyestergewebe

Werkzeuge: Kleber für PVC,
Schmirgelpapier,
ggf. Pinsel,
weicher Lappen,
Brett als harte Unterlage,
etwas zum Druck ausüben,
Gewebemuster in der richtigen Farbe entsprechend dem zu reparierenden Material.

- a) Markieren Sie die Position der Beschädigung oder Leckage.
- b) Wenn nötig säubern Sie die Stelle.
- c) Schneiden Sie einen Flicken zu, der den Riss oder das Loch allseitig 20mm überlappt. Runden Sie die Ecken ab.
- d) Legen Sie den Flicken auf das Loch und zeichnen Sie die Umrisse an.
- e) Rauen Sie das markierte Gebiet sorgfältig mit dem Schmirgelpapier an.
- f) Rauen Sie ebenfalls die Flickenseite sorgfältig an, auf der der Kleber aufgetragen werden soll.

Hinweis: Berühren Sie die aufgeraute Fläche nicht mehr mit den Händen, um eine Verschmutzung mit Hautfett zu vermeiden.

- g) Tragen Sie den Kleber mit dem Pinsel gleichmäßig auf beiden gereinigten Flächen auf.
- h) Warten Sie ca. 3-5 Minuten (Ablüfzeit).
- i) Legen Sie den Flicken mit der Kleberseite genau auf die am Zelt markiert Fläche.
- j) **Drücken Sie so fest Sie können!** Benutzen Sie eine Rolle, Schaber etc. um den Flicken anzudrücken. Beachten Sie besonders die Kanten und Ecken des Flickens. Die Qualität der Verklebung ist abhängig vom anfangs aufgebracht Druck.

Denken Sie daran, 24 Stunden bis zum Verpacken zu warten!

3.4 Reparatur von Löchern und Rissen in einseitig PU-beschichtetem Polyestergewebe

Werkzeuge: Kleber für PVC,
Schmirgelpapier,
ggf. Pinsel,
weicher Lappen,
Brett als harte Unterlage,
etwas zum Druck ausüben,
PU- oder PVC-beschichtetes Gewebemuster in der richtigen Farbe entsprechend dem zu reparierenden Material.

Sollten Sie PU-Gewebe als Reparaturflicken benutzen, beachten Sie bitte, dass die beschichtete Seite des Flickens auf die beschichtete Seite des Zeltmaterials geklebt werden muss!

- a) Markieren Sie die Position der Beschädigung oder Leckage.
- b) Wenn nötig säubern Sie die Stelle.
- c) Schneiden Sie einen Flicken zu, der den Riss oder das Loch allseitig 20mm überlappt. Runden Sie die Ecken ab.
- d) Legen Sie den Flicken auf das Loch und zeichnen Sie die Umrisse an.
- e) Rauen Sie das markierte Gebiet sorgfältig mit dem Schmirgelpapier an.
- f) Rauen Sie ebenfalls die Flickenseite sorgfältig an, auf der der Kleber aufgetragen werden soll.

Hinweis: Berühren Sie die aufgeraute Fläche nicht mehr mit den Händen, um eine Verschmutzung mit Hautfett zu vermeiden.

Handbuch – Wartung und Reparatur von aufblasbaren Zelten

- g) Tragen Sie den Kleber mit dem Pinsel gleichmäßig auf beiden gereinigten Flächen auf.
- h) Warten Sie ca. 3-5 Minuten (Ablüftezeit).
- i) Legen Sie den Flicker mit der Kleberseite genau auf die am Zelt markierte Fläche.
- j) **Drücken Sie so fest Sie können!** Benutzen Sie eine Rolle, Schaber etc. um den Flicker anzudrücken. Beachten Sie besonders die Kanten und Ecken des Flickers. Die Qualität der Verklebung ist abhängig vom anfangs aufgetragenen Druck.

Denken Sie daran, 24 Stunden bis zum Verpacken zu warten!

3.5 Reparatur von aufblasbaren Schläuchen

3.5.1 Reparatur von Leckagen in PVC-beschichtetem Polyestergewebe, hellgrau

Das Schlauchgewebe ist ebenfalls ein PVC-beschichtetes Polyestergewebe wie das im Abschnitt 3.3 beschriebene Gewebe. Die Reparatur erfolgt nach Abschnitt 3.3. unter Verwendung des hellgrauen luftdichten Gewebes.

Wenn Sie sich unsicher sind über die genaue Lage der Leckage, blasen Sie den Schlauch auf und schäumen Sie den Bereich, wo Sie die Leckage erwarten, mit Seifenschaum ein. Wenn Sie damit keinen Erfolg haben, lösen Sie das Klettband teilweise von der Zelthaut, befüllen Sie das System ein wenig und drücken Sie die Stelle unter Wasser. Halten Sie Ausschau nach Luftblasen.

Bevor Sie die Reparatur beginnen, entfernen Sie den Seifenschaum und trocknen Sie die Stelle sorgfältig.

Denken Sie daran, 4 Stunden vor dem Wiederbefüllen zu warten und 24 Stunden vor dem Verpacken!

3.5.2 Reparatur von Leckagen in gummierten Gewebe, schwarz oder dunkelgrau

Der Prozess des Klebens ist der gleiche wie bei PVC-beschichteten Geweben.
Es ist zu beachten, dass der Kleber für gummierte Gewebe verwendet wird!

Denken Sie daran, 4 Stunden vor dem Wiederbefüllen zu warten und 24 Stunden vor dem Verpacken!

3.5.3 Ventilüberprüfung

Wenn ein Ventil nicht mehr luftdicht schließt, kann sich Dreck unter der Dichtung angesammelt haben.

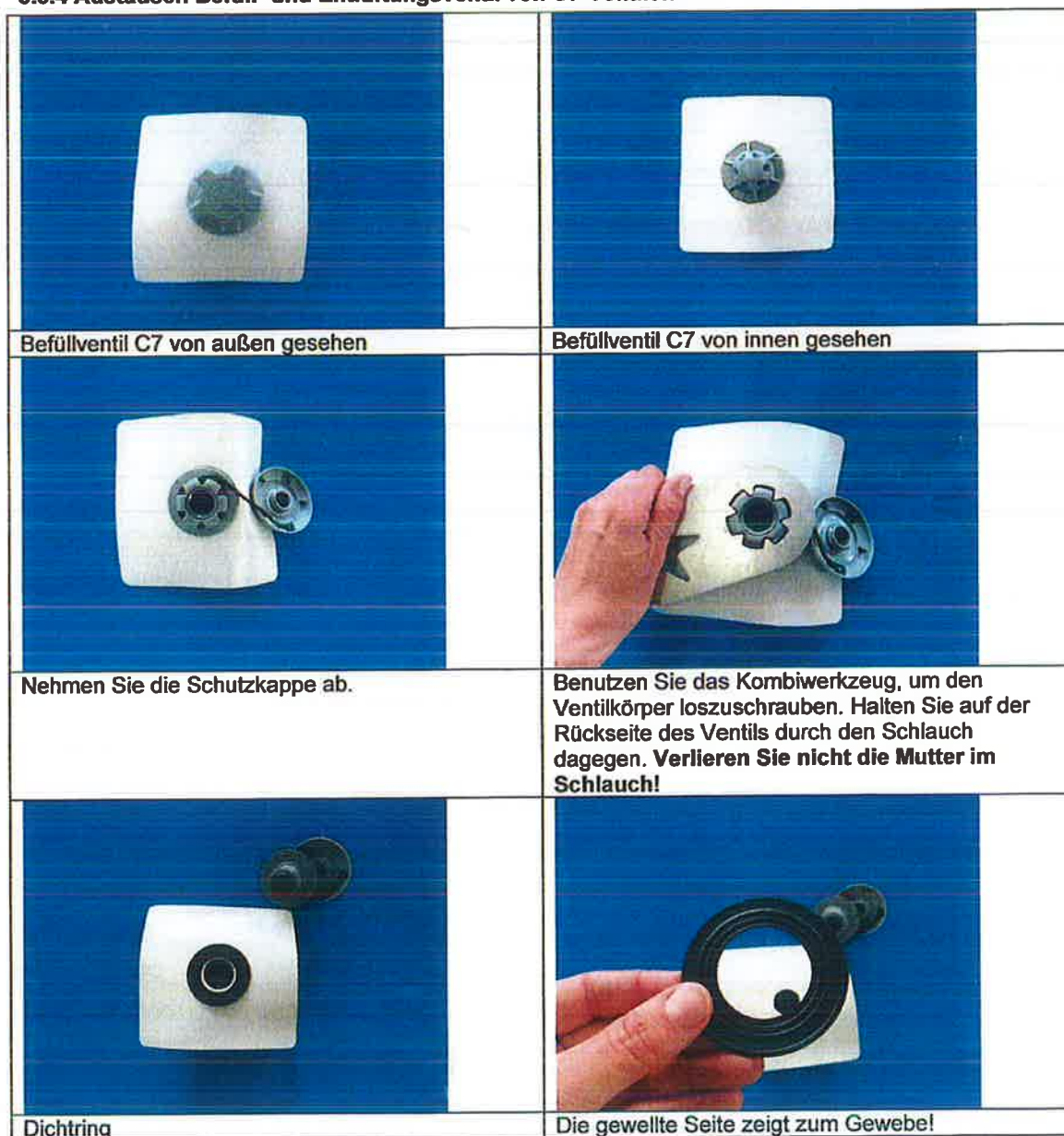
Entfernen Sie ihn wie beschrieben:

- d) Entlüften Sie den Schlauch.
- e) Füllen Sie das geschlossene Ventil mit warmer Seifenlauge.
- f) Drücken Sie auf den Ventilstößel: auf das Befüllventil von vorne, mittig auf das Überdruckventil von hinten durch das Gewebe.
- g) Die Seifenlauge sollte in den Schlauch laufen.
- h) Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Ventil ordnungsgemäß öffnet und schließt. Prüfen Sie, ob das Ventil luftdicht schließt.

Funktioniert das Ventil danach noch immer nicht richtig, sollte es ausgetauscht werden.

Handbuch – Wartung und Reparatur von aufblasbaren Zelten

3.5.4 Austausch Befüll- und Entlüftungsventil von C7-Ventilen



Handbuch – Wartung und Reparatur von aufblasbaren Zelten



Schrauben Sie den neuen Ventilkörper ein und ziehen Sie mit dem Werkzeug fest an.

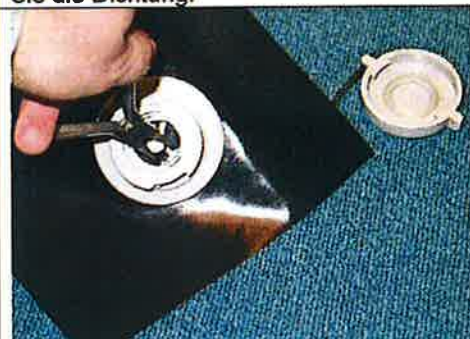
3.5.4 Austausch Befüll- und Entlüftungsventil – Dichtung von AH-Ventilen



Nehmen Sie die Schutzkappe ab und entfernen Sie die Dichtung.



Legen Sie diese mit der richtigen Orientierung zur Seite.

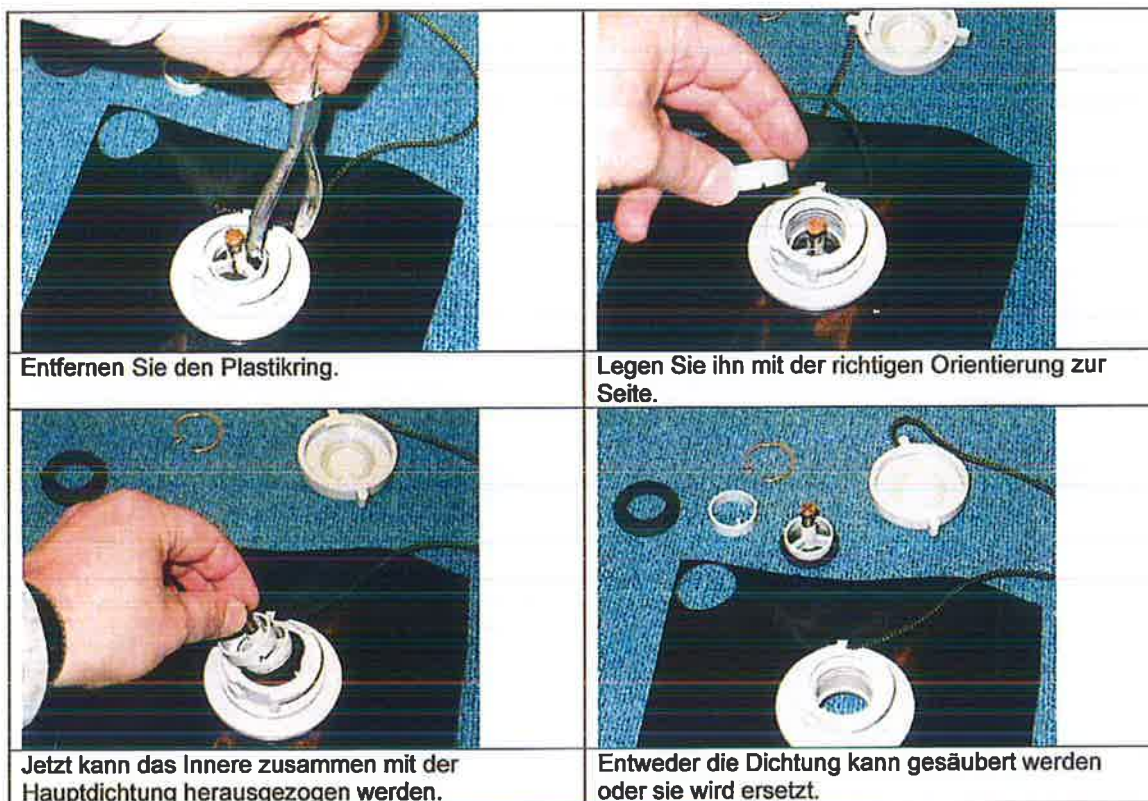


Mit einer gebogenen Spitzzange greifen Sie den Sprengring.



Drücken Sie den Ringzusammen und entfernen Sie ihn.

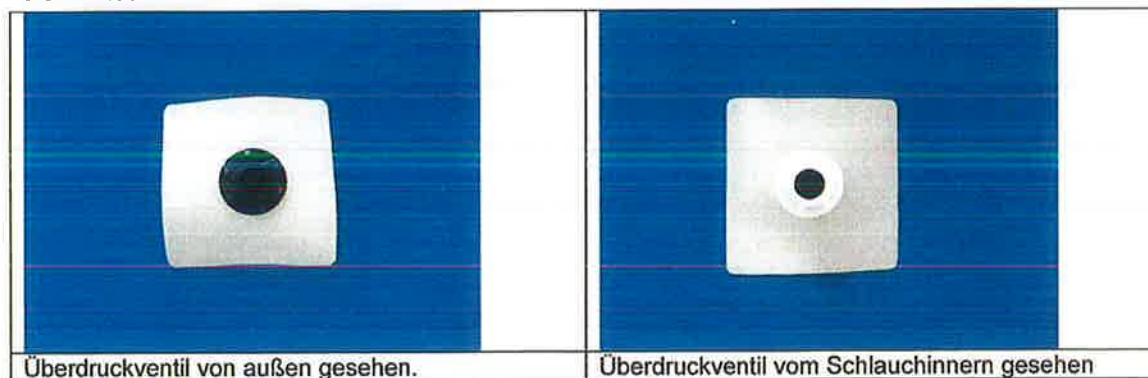
Handbuch – Wartung und Reparatur von aufblasbaren Zelten



Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge:

- Drücken Sie auf die Schraube und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, als wollten Sie ein Ventil öffnen. In dieser Position kann das innere Teil leichter bis zum Anschlag in den Ventilkörper gedrückt werden. Die Achsen beider Teile sollten möglichst parallel sein.
- Setzen Sie den Plastikring ein. Die Nut an der Unterseite muss in die Feder am Innenteil passen.
- Drücken Sie alles nach unten /innen und montieren Sie den Sprengring in die vorgesehene Rille.
- Als letztes setzen Sie den Dichtring ein.

3.5.5 Austausch Überdruckventil



Handbuch – Wartung und Reparatur von aufblasbaren Zelten

	
Benutzen Sie das Kombiwerkzeug, um den Ventilkörper loszuschrauben. Halten Sie auf der Rückseite des Ventils durch den Schlauch dagegen. Verlieren Sie nicht die Mutter im Schlauch!	Schrauben Sie den neuen Überdruck-Ventilkörper ein und ziehen Sie mit dem Werkzeug fest an.

Pflegeanleitung für PVC-beschichtetes Gewebe

Die Basis der LANCO-PVC-beschichteten Gewebe bilden hochwertige Fasergarne aus Trevira Hochfest. Das Gewebe wird cadmium-frei beschichtet und beidseitig lackiert.

Aus Gründen eines langfristig attraktiven Aussehens und einer angenehmen sauberen Handhabung werden von diesen Artikeln ein geringes Anschmutzverhalten und eine entsprechende Pflegeleichtigkeit gefordert. Obwohl diese Forderung heute bereits durch die Oberflächenversiegelung mittels Acryllack weitgehend erfüllt ist, kann ein Anschmutzen dennoch nicht verhindert werden.

In dieser kurzgefassten Informationsschrift werden die üblichen Reinigungsverfahren und geeigneten Reinigungsprodukte aufgeführt.

Die Pflegehinweise verstehen sich als Hilfe bei der sachgemäßen Reinigung der LANCO-PVC-beschichteten Gewebe. Bei der Reinigung ist mit größter Sorgfalt vorzugehen. Im Einzelfall - je nach Art der Anschmutzung - können auch von den beschriebenen abweichende Reinigungsmaßnahmen erforderlich sein.

Für den Erfolg der verschiedenen Maßnahmen und etwaige bei der Reinigung auftretende Schäden im Zusammenhang mit den dargestellten Reinigungs- und Fleckenentfernungsverfahren und Reinigungsmittel kann keinerlei Gewähr bzw. Haftung übernommen werden. Insbesondere sind für die Qualität der Reinigungsmittel und für bei deren Anwendung auftretende Schäden allein die Reinigungsmittelhersteller verantwortlich.

Zuerst sollte versucht werden, das Zelt mit einfachen Mitteln zu reinigen. Für die Seifenlösung nur milde, handelsübliche Reinigungsmittel verwenden oder gemäß der Pflegeanleitung für PVC-beschichtete Gewebe verfahren.

- a) Textile Bauteile des Zeltes bei Bedarf mit einer lauwarmen Seifenlösung und einem weichen Schwamm reinigen. Die gereinigten Teile anschließend gründlich mit frischem Wasser behandeln und an der Luft trocknen.
- b) Verschmutzte Aufblas- und Ablassventile und das Überdruckventil reinigen.

Reinigungsverfahren

Prinzipiell sind mit der folgenden Arbeitsweise die besten Reinigungseffekte zu erzielen:

- Abspülen des oberflächlich anhaftenden Schmutzes.
- Das Reinigungsmittel in je nach Verschmutzungsgrad unterschiedlicher Konzentration (nach Gebrauchsanweisung) auf die Plane auftragen.
- Das Reinigungssystem (nach Gebrauchsanweisung) ca. 5-10 Min. einwirken lassen.
- Die verschmutzten Oberflächen mittels Bürsten oder Hochdruckreiniger (mit vorgeschalteten Bürsten) säubern.
- Schmutz und Reinigungsmittel mit Wasser abspritzen.
- **Vor dem Verpacken muss das Zelt vollständig getrocknet sein!**

Reinigungsmittel

Ohne eine Wertung der Effizienz und Qualität vorzunehmen, sind im Folgenden die speziell für die PVC-Planen konzipierten Reinigungsmittel aufgeführt:

- Fa. Alfred Kärcher GmbH & Co.: RM 40, RM 81, RM 811
- Fa. Dr. Werner Holding GmbH & Co.: Ungapon, Ungapon ST
- Fa. Unilever GmbH: Diversey Lever TM 88, TM 91

Über eventuelle schädliche Einflüsse der genannten Reinigungsmittel auf die Hochglanzoberfläche oder gar die Festigkeit der Plane durch andere Reinigungsmittel kann hier keine Aussage getroffen werden. Generell sind allerdings lösungsmittelhaltige, stark saure bzw. alkalische Produkte nicht zu empfehlen. In jedem Fall sollten die Empfehlungen und Sicherheitsdatenblätter der Hersteller beachtet werden.

Fensterfolie

- Fensterfolien nur mit klarem Wasser und einem weichen Tuch reinigen, da Reinigungsmittel die Folie ver härten können und brüchig machen.
- Scheuermittel verursachen Kratzer und lassen die Folie erblinden.

Pflegeanleitung für PVC-beschichtetes Gewebe

- Bitte keine Aufkleber oder Window-Colour-Bilder anbringen, die Inhaltsstoffe können die Folie beschädigen bzw. verfärben.

Fleckentfernung

Besondere Probleme bereiten Verschmutzungen der Planenoberfläche, die durch Teer, Bitumen, Fett, Öl usw. entstehen.

Die anschließende Tabelle gibt daher einen Überblick über Entfernungsmöglichkeiten solcher oft nur lokal auftretenden Flecken.

Fleckentfernung an LANCO-PVC-beschichteten Geweben

Art des Fleckens	Reinigungsverfahren
Asphalt	Vorsichtig mit 1,1,1-Trichlorethan getränktem Lappen behandeln.
Verschmutztes Öl	Vorsichtig mit 1,1,1-Trichlorethan getränktem Lappen behandeln. Bei geringer Anschmutzung Verwendung von Testbenzin* ausreichend.
Fett	Vorsichtig mit 1,1,1-Trichlorethan getränktem Lappen behandeln. Bei geringer Anschmutzung Verwendung von Testbenzin* ausreichend.
Teer	Mit Terpentin (feuergefährlich!) abwischen und anschließend vorsichtig mit 1,1,1-Trichlorethan behandeln, bei geringer Anschmutzung Verwendung von Testbenzin* ausreichend.
Kugelschreiber	Mit Ethanol (Brennspiritus abwischen, ggf. noch mit 1,1,1-Trichlorethan nachbehandeln.
Kontaktkleber	Mit Essig-Xylol-Gemisch (1:1) abwischen.
Ölfarbe	Mit Terpentin (feuergefährlich!) abwischen und anschließend vorsichtig mit 1,1,1-Trichlorethan nachbehandeln

Wegen der Löslichkeit des Schlusslacks kann durch die in der Tabelle aufgeführten Lösungsmittel wie Essigester, Xylol, 1,1,1-Trichlorethan und Terpentin eine Schädigung des Lacks erfolgen. Aus diesem Grund ist darauf zu achten, sie nur sehr vorsichtig und auf die verschmutzten Stellen begrenzt anzuwenden.

Eigenschaften der Lösungsmittel

Lösungsmittel	Ethanol	Essigester	Xylol	1,1,1-Trichlor-ethan	Terpentinöl	Testbenzin
Einfluss auf Weich-PVC	Weichmacher extrahierend, Gefahr von Verhärtung**	dito	dito	dito	dito	dito
Löslichkeit von Schlusslack (Polymethacrylat-basis)	unlöslich	löslich**	löslich**	löslich**	löslich**	unlöslich
WGK	1	1	2	3	2	2
MAK-Werte*** ml/m ³ Luft (ppm)	1000	400	100	200	100	100
MAK-Werte*** mg/m ³ Luft	1900	1400	440	1080****	560*****	500
Persönliche Schutzmaßnahmen	B	H, B	H, B	H, B, K	H, B, K	H, B

* = Vollständigen Entfettung für Schriftfarbenauftrag

** = Wegen dieser Eigenschaften müssen die Lösungsmittel sparsam, kurzzeitig aufgetragen werden.

*** = Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (01.2000)

**** = Gefahr der Hautresorption – Schwangerschaft Gruppe C

***** = Gefahr der Sensibilisierung (Hautallergie)

WGK= Wassergefährdungsklassen (2.2000) nach VwVwS

H = Schutzhandschuhe und nur unmittelbar auf die verschmutzte Stelle begrenzt eingesetzt werden.

B = Schutzbrille

K = Schutzbekleidung

Erstellt:
 Datum: 22.11.2010

Freigabe: Abé
 Datum: 11.01.2010

Version 02

Pflegeanleitung für einseitig PU-beschichtetes Gewebe

Die Basis der LANCO-PU-beschichteten Gewebe bilden Polyestergewebe. Das Gewebe wird cadmium-frei einseitig beschichtet. Die andere Seite zeigt dekorativ das Gewebe und ist somit die äußere / obere Seite. Das Gewebe ist als leichtes, aber reißfestes Material konzipiert, das mit einer gewissen Vorsicht zu behandeln ist.

In dieser kurzgefassten Informationsschrift werden die üblichen Reinigungsverfahren und geeigneten Reinigungsprodukte aufgeführt.

Die Pflegehinweise verstehen sich als Hilfe bei der sachgemäßen Reinigung der LANCO-PU-beschichteten Gewebe. Bei der Reinigung ist mit größter Sorgfalt vorzugehen. Im Einzelfall - je nach Art der Verschmutzung - können auch von den beschriebenen abweichende Reinigungsmaßnahmen erforderlich sein.

Für den Erfolg der verschiedenen Maßnahmen und etwaige bei der Reinigung auftretende Schäden im Zusammenhang mit den dargestellten Reinigungs- und Fleckenentfernungsverfahren und Reinigungsmittel kann keinerlei Gewähr bzw. Haftung übernommen werden. Insbesondere sind für die Qualität der Reinigungsmittel und für bei deren Anwendung auftretende Schäden allein die Reinigungsmittelhersteller verantwortlich.

Reinigungsverfahren

Prinzipiell sind mit der folgenden Arbeitsweise die besten Reinigungseffekte zu erzielen:

- Abspülen des oberflächlich anhaftenden Schmutzes. Das Abspülen kann durch vorsichtiges Bürsten mit einer **weichen Bürste** unterstützt werden, keinesfalls sollten aber Putzschwämme oder ähnliches eingesetzt werden.
- Das Reinigungsmittel nur bei Bedarf und in je nach Verschmutzungsgrad unterschiedlicher Konzentration (nach Gebrauchsanweisung) auf die Plane auftragen.
- Das Reinigungsmittel (nach Gebrauchsanweisung) **ca. 5-10 Min.** einwirken lassen.
- Schmutz und Reinigungsmittel mit Wasser abspritzen. Waschmittelmittelrückstände vollständig entfernen.
- **Vor dem Verpacken muss das Zelt vollständig getrocknet sein!**

Reinigungsmittel

Wir empfehlen ausschließlich die folgenden Reinigungsmittel:

- ph-neutrales Waschmittel
- Kernseife

Über eventuelle schädliche Einflüsse der genannten Reinigungsmittel auf die Beschichtung oder gar die Festigkeit der Plane durch andere Reinigungsmittel kann hier keine Aussage getroffen werden. Generell sind allerdings lösungsmittelhaltige, scheuernde, stark saure bzw. alkalische Produkte nicht zu empfehlen. In jedem Fall sollten die Empfehlungen und Sicherheitsdatenblätter der Hersteller beachtet werden.

Fleckenentfernung

Besondere Probleme bereiten Verschmutzungen der Planenoberfläche, die durch Teer, Bitumen, Fett, Öl usw. entstehen.

Von dem Einsatz von Hochdruckreinigern ist dringend abzuraten, da sich – egal auf welcher Gewebeseite eingesetzt – die Beschichtung lösen kann und das Gewebe somit wasserdurchlässig wird. Eine beschädigte Beschichtung kann nicht wieder hergestellt werden.

Fensterfolie

- Fensterfolien nur mit klarem Wasser und einem weichen Tuch reinigen, da Reinigungsmittel die Folie ver härten können und brüchig machen.
- Scheuermittel verursachen Kratzer und lassen die Folie erblinden.
- Bitte keine Aufkleber oder Window-Colour-Bilder anbringen, die Inhaltsstoffe können die Folie beschädigen bzw. verfärben.

Ersatzteilliste – ARZ 48 BMI



	Original- Version	Revision 1	Revision 2	Revision 3		
Ausgabedatum	03-2015	03-2015	03-2015	03-2015		
Seitenzahl	8	88	8	8		
Änderungen		PS Zubehör gelb	PS Ballast gelb	Lampen- halter 2.2		

Ersatzteilliste – ARZ 48 BMI

Inhaltsverzeichnis	2
1. Allgemeines	2
2. Liste der Ersatzteile	3
2.1 Gesamtes Zelt und Hauptbestandteile	3
2.2 Einzelteile	4
2.3 Zubehör zum Zelt	5
2.4 Packsäcke	6
2.5 Reparaturset	7
2.6 Dokumente	8

1. Allgemeines

Die folgende Ersatzteilliste sollte den Benutzer alle notwendigen Informationen zu Verfügung stellen, um Einzelteile des Zeltes zu identifizieren und nach zu bestellen.

Die Bestellung der Ersatzteile senden Sie bitte an

LANCO
 Dr. Lange GmbH & Co. KG
 Sure Wisch 6
 D-30625 Hannover

Telefon: +49 (0) 511 9 56 87-0
 Telefax: +49 (0) 511 9 56 87-40
 E-Mail: info@lanco.eu

Bitte geben Sie bei der Bestellung die richtige Artikelnummer, eine kurze Beschreibung und die gewünschte Menge an.

In Internet unter www.lanco.eu finden Sie Informationen zu weiterem Zubehör wie zum Beispiel Zeltheizung, Feldbetten, Kunststofffußboden usw., die in dieser Ersatzteilliste nicht enthalten sind.

Ersatzteilliste – ARZ 48 BMI

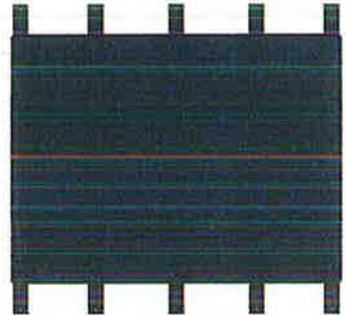
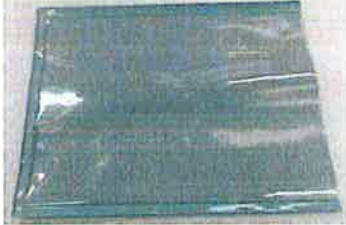
2. Liste der Ersatzteile

2.1 Gesamtes Zelt und Hauptbestandteile

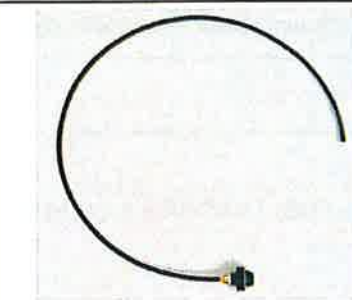
	Artikelnummer	Beschreibung
	81000059	Komplettes Zelt ARZ 48 BMI, Grundfläche 5,80 x 7,60 m, Gewebe PU240 grau, abnehmbarer Bodenbelag P550 (standard) PVC-beschichtet, grau, Gerüst aus PVC-beschichtetem Polyestergewebe, hellgrau, mit Tragegriffen an jedem Binder, 2 aufrollbare, teilbare und abnehmbare Eingänge, Lüftungshaube im Giebelendreieck über dem Eingang, 2 Öffnungen an den Seiten zum Durchführen von Heizungsschläuchen etc. Ø425mm, 2 Öffnungen an den Seiten zum Durchführen von Kabeln etc. Ø150mm, 32 Aufhängevorrichtungen am Schlauchgerüst für Beleuchtung, Infusionsgerät etc., 1x Packsack für Zelthaut, 1x Packsack für Zubehör; Zubehör: 12x Sturmleinen (2x 6m, 10x 4m), 1x Pressluftkit, 12+2x Eisenhering T-Profil 50cm, 14+2x Eisenhering T-Profil 30cm, 1x Hammer (Fäustel), 1x Reparaturset in grauem Koffer, 1x Aufbau- und Pflegeanleitung mit Ersatzteilliste
	81200051	ARZ 48 BMI Satz Ballastbehälter, PVC 900g/m ² dunkelgrau
	81200054	ARZ 48 BMI PE-Bodenschutzplane 6,0 x 7,8m, Oberseite silberfarben, Unterseite schwarz
	11000091	ARZ-Elektrisches Gebläse IP54 für BMI mit Druckwächterfunktion, Befüllschlauch und Druckwächterschlauch

Ersatzteilliste – ARZ 48 BMI

2.2 Einzelteile

	Artikelnummer	Beschreibung
	80000083	ARZ 48 BMI Schlauchgerüst, Material P1100AT, hellgrau
	81200053	ARZ 48 BMI Zelthaut mit Boden, Material PU 240, hellgrau
	81200052	ARZ 48 BMI Boden, einklettbar, Material P550, grau
	81200055	ARZ 48 BMI Klarsichttasche, klettbar, Größe für DIN A4 quer
	80000085	ARZ Halter mit Klett für Lampenbefestigung Traufe, BMI, weiß
	80000086	ARZ Halter mit Klett für Lampenbefestigung First, BMI, weiß

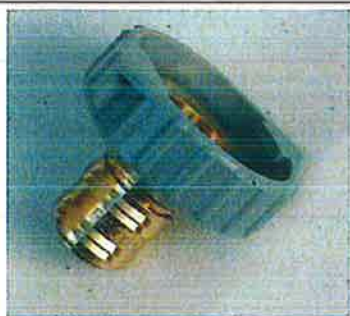
Ersatzteilliste – ARZ 48 BMI

	11000094	ARZ-Elektrisches Gebläse IP54 für BMI mit Druckwächterfunktion
	11000095	Schlauchsatz für Zeltgebläse ARZ BMI, AH Ventil Überwurfmutter und Geka-Kupplung
	11000093	Druckwächterschlauch für ARZ BMI Zeltgebläse, l=1,50m mit Ventiladapter

2.3 Zubehör zum Zelt

	Artikelnummer	Beschreibung
	7200017	ARZ Sturmleine 8mm 6,00 m lang mit Kunststoffspanner
	7200016	ARZ Sturmleine 8 mm 4,00 m lang mit Kunststoffspanner

Ersatzteilliste – ARZ 48 BMI

	11001013	ARZ Pressluftkupplung + Zeltanschluss AH und Überwurfmutter, grau
	10000510	Eisenhering T-Profil mit Stift 30 cm
	10000512	Eisenhering T-Profil mit Stift 50 cm
	10006000	Zelthammer 1,5 kg (Fäustel)
	—	Reparaturset in grauem Koffer, Einzelteile siehe unter 2.5

2.4 Packsäcke

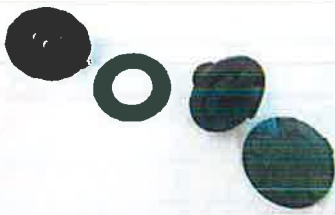
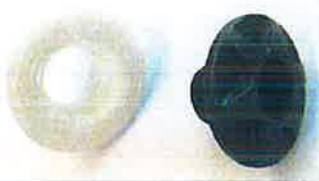
	Artikelnummer	Beschreibung
	19000103	Packsack Zelthaut BMI 120x74x63cm (4 Griffe) ARZ 48 BMI, Farbe gelb
	19000106	Packsack Set Ballastbehälter, gelb
	19000105	Packsack Zubehör 87x50 cm, gelb

Ersatzteilliste – ARZ 48 BMI

2.5 Reparaturset

	Artikelnummer	Beschreibung
	800007	ARZ Zubehörkoffer 340 x 275 x 84 mm silbergrau, für Reparaturset
	80000012	Transparente Box mit PVC-Kleber für Zelthaut und Boden, Schmirgelpapier und Klebeanweisung
	---	Gewebemuster Zelthaut PU240 hellgrau 160x160mm: einseitig PU-beschichtetes Polyestergewebe ca. 240 g/m ² ,
	---	Gewebemuster Boden P550 grau 160x160mm: beidseitig PVC-beschichtetes Polyestergewebe ca. 550 g/m ² ,
	---	Gewebemuster Schlauchgerüst P1100AT hellgrau 160x160mm: beidseitig PVC-beschichtetes Polyestergewebe ca. 1100 g/m ²
	11001030	ARZ Ventil für Aufblasbare Zelte AH, Werkzeug für Montage nicht erforderlich

Ersatzteilliste – ARZ 48 BMI

	11001031	Befüllventil C7 für Drucküberwachung
	800906	Überdruckventil
	10006101	Kombinationsspanner für Ventilmontage C7 und Überdruckventil

2.6 Dokumente

Die Dokumente haben keine eigene Artikelnummer und können beim Hersteller direkt unter Angabe des Titels bezogen werden.

	Artikelnummer	Beschreibung
	---	Aufbau- und Pflegeanleitung ARZ 48 BMI
		Bebilderte Ersatzteilliste ARZ 48 BMI
	---	Reparaturset Inhaltsverzeichnis ARZ 48 BMI
	---	Handbuch – Pflege und Wartung von aufblasbaren Zelten
	---	Pflegeanleitung für PVC-beschichtete Gewebe
	---	Pflegeanleitung für PU-beschichtete Gewebe
	---	CD-ROM mit allen Dokumenten

Pflegeanleitung für PVC-beschichtetes Gewebe

Die Basis der LANCO-PVC-beschichteten Gewebe bilden hochwertige Fasergarne aus Trevira Hochfest. Das Gewebe wird cadmium-frei beschichtet und beidseitig lackiert. Aus Gründen eines langfristig attraktiven Aussehens und einer angenehmen sauberen Handhabung werden von diesen Artikeln ein geringes Anschmutzverhalten und eine entsprechende Pflegeleichtigkeit gefordert. Obwohl diese Forderung heute bereits durch die Oberflächenversiegelung mittels Acryllack weitgehend erfüllt ist, kann ein Anschmutzen dennoch nicht verhindert werden.

In dieser kurzgefassten Informationsschrift werden die üblichen Reinigungsverfahren und geeigneten Reinigungsprodukte aufgeführt.

Die Pflegehinweise verstehen sich als Hilfe bei der sachgemäßen Reinigung der LANCO-PVC-beschichteten Gewebe. Bei der Reinigung ist mit größter Sorgfalt vorzugehen. Im Einzelfall - je nach Art der Anschmutzung - können auch von den beschriebenen abweichende Reinigungsmaßnahmen erforderlich sein.

Für den Erfolg der verschiedenen Maßnahmen und etwaige bei der Reinigung auftretende Schäden im Zusammenhang mit den dargestellten Reinigungs- und Fleckenentfernungsverfahren und Reinigungsmittel kann keinerlei Gewähr bzw. Haftung übernommen werden. Insbesondere sind für die Qualität der Reinigungsmittel und für bei deren Anwendung auftretende Schäden allein die Reinigungsmittelhersteller verantwortlich.

Zuerst sollte versucht werden, das Zelt mit einfachen Mitteln zu reinigen. Für die Seifenlösung nur milde, handelsübliche Reinigungsmittel verwenden oder gemäß der Pflegeanleitung für PVC-beschichtete Gewebe verfahren.

- a) Textile Bauteile des Zeltes bei Bedarf mit einer lauwarmen Seifenlösung und einem weichen Schwamm reinigen. Die gereinigten Teile anschließend gründlich mit frischem Wasser behandeln und an der Luft trocknen.
- b) Verschmutzte Aufblas- und Ablassventile und das Überdruckventil reinigen.

Reinigungsverfahren

Prinzipiell sind mit der folgenden Arbeitsweise die besten Reinigungseffekte zu erzielen:

- Abspülen des oberflächlich anhaftenden Schmutzes.
- Das Reinigungsmittel in je nach Verschmutzungsgrad unterschiedlicher Konzentration (nach Gebrauchsanweisung) auf die Plane auftragen.
- Das Reinigungssystem (nach Gebrauchsanweisung) ca. 5-10 Min. einwirken lassen.
- Die verschmutzten Oberflächen mittels Bürsten oder Hochdruckreiniger (mit vorgeschalteten Bürsten) säubern.
- Schmutz und Reinigungsmittel mit Wasser abspritzen.
- **Vor dem Verpacken muss das Zelt vollständig getrocknet sein!**

Reinigungsmittel

Ohne eine Wertung der Effizienz und Qualität vorzunehmen, sind im Folgenden die speziell für die PVC-Planen konzipierten Reinigungsmittel aufgeführt:

- Fa. Alfred Kärcher GmbH & Co.: RM 40, RM 81, RM 811
- Fa. Dr. Werner Holding GmbH & Co.: Ungapon, Ungapon ST
- Fa. Unilever GmbH: Diversey Lever TM 88, TM 91

Über eventuelle schädliche Einflüsse der genannten Reinigungsmittel auf die Hochglanzoberfläche oder gar die Festigkeit der Plane durch andere Reinigungsmittel kann hier keine Aussage getroffen werden. Generell sind allerdings lösungsmittelhaltige, stark saure bzw. alkalische Produkte nicht zu empfehlen. In jedem Fall sollten die Empfehlungen und Sicherheitsdatenblätter der Hersteller beachtet werden.

Fensterfolie

- Fensterfolien nur mit klarem Wasser und einem weichen Tuch reinigen, da Reinigungsmittel die Folie verhärten können und brüchig machen.
- Scheuermittel verursachen Kratzer und lassen die Folie erblinden.

Pflegeanleitung für PVC-beschichtetes Gewebe

- Bitte keine Aufkleber oder Window-Colour-Bilder anbringen, die Inhaltsstoffe können die Folie beschädigen bzw. verfärben.

Fleckentfernung

Besondere Probleme bereiten Verschmutzungen der Planenoberfläche, die durch Teer, Bitumen, Fett, Öl usw. entstehen.

Die anschließende Tabelle gibt daher einen Überblick über Entfernungsmöglichkeiten solcher oft nur lokal auftretenden Flecken.

Fleckentfernung an LANCO-PVC-beschichteten Geweben

Art des Fleckens	Reinigungsverfahren
Asphalt	Vorsichtig mit 1,1,1-Trichlorethan getränktem Lappen behandeln.
Verschmutztes Öl	Vorsichtig mit 1,1,1-Trichlorethan getränktem Lappen behandeln. Bei geringer Anschmutzung Verwendung von Testbenzin* ausreichend.
Fett	Vorsichtig mit 1,1,1-Trichlorethan getränktem Lappen behandeln. Bei geringer Anschmutzung Verwendung von Testbenzin* ausreichend.
Teer	Mit Terpentin (feuergefährlich!) abwischen und anschließend vorsichtig mit 1,1,1-Trichlorethan behandeln, bei geringer Anschmutzung Verwendung von Testbenzin* ausreichend.
Kugelschreiber	Mit Ethanol (Brennspiritus abwischen, ggf. noch mit 1,1,1-Trichlorethan nachbehandeln.
Kontaktkleber	Mit Essig-Xylol-Gemisch (1:1) abwischen.
Ölfarbe	Mit Terpentin (feuergefährlich!) abwischen und anschließend vorsichtig mit 1,1,1-Trichlorethan nachbehandeln

Wegen der Löslichkeit des Schlusslacks kann durch die in der Tabelle aufgeführten Lösungsmittel wie Essigester, Xylol, 1,1,1-Trichlorethan und Terpentin eine Schädigung des Lacks erfolgen.

Aus diesem Grund ist darauf zu achten, sie nur sehr vorsichtig und auf die verschmutzten Stellen begrenzt anzuwenden.

Eigenschaften der Lösungsmittel

Lösungsmittel	Ethanol	Essigester	Xylol	1,1,1-Trichlorethan	Terpentinöl	Testbenzin
Einfluss auf Weich-PVC	Weichmacher extrahierend, Gefahr von Verhärtung**	dito	dito	dito	dito	dito
Löslichkeit von Schlusslack (Polymethacrylat-basis)	unlöslich	löslich**	löslich**	löslich**	löslich**	unlöslich
WGK	1	1	2	3	2	2
MAK-Werte*** ml/m ³ Luft (ppm)	1000	400	100	200	100	100
MAK-Werte*** mg/m ³ Luft	1900	1400	440	1080****	560*****	500
Persönliche Schutzmaßnahmen	B	H, B	H, B	H, B, K	H, B, K	H, B

* = Vollständige Entfettung für Schriftfarbenauftrag

** = Wegen dieser Eigenschaften müssen die Lösungsmittel sparsam, kurzzeitig aufgetragen werden.

*** = Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (01.2000)

**** = Gefahr der Hautresorption – Schwangerschaft Gruppe C

***** = Gefahr der Sensibilisierung (Hautallergie)

WGK = Wassergefährdungsklassen (2.2000) nach VwVwS

H = Schutzhandschuhe und nur unmittelbar auf die verschmutzte Stelle begrenzt eingesetzt werden.

B = Schutzbrille

K = Schutzbekleidung

Erstellt:
 Datum: 22.11.2010

Freigabe: Abé
 Datum: 11.01.2010

Version 02

Pflegeanleitung für einseitig PU-beschichtetes Gewebe

Die Basis der LANCO-PU-beschichteten Gewebe bilden Polyestergerewebe. Das Gewebe wird cadmium-frei einseitig beschichtet. Die andere Seite zeigt dekorativ das Gewebe und ist somit die äußere / obere Seite. Das Gewebe ist als leichtes, aber reißfestes Material konzipiert, das mit einer gewissen Vorsicht zu behandeln ist.

In dieser kurzgefassten Informationsschrift werden die üblichen Reinigungsverfahren und geeigneten Reinigungsprodukte aufgeführt.

Die Pflegehinweise verstehen sich als Hilfe bei der sachgemäßen Reinigung der LANCO-PU-beschichteten Gewebe. Bei der Reinigung ist mit größter Sorgfalt vorzugehen. Im Einzelfall - je nach Art der Verschmutzung - können auch von den beschriebenen abweichende Reinigungsmaßnahmen erforderlich sein.

Für den Erfolg der verschiedenen Maßnahmen und etwaige bei der Reinigung auftretende Schäden im Zusammenhang mit den dargestellten Reinigungs- und Fleckenentfernungsverfahren und Reinigungsmittel kann keinerlei Gewähr bzw. Haftung übernommen werden. Insbesondere sind für die Qualität der Reinigungsmittel und für bei deren Anwendung auftretende Schäden allein die Reinigungsmittelhersteller verantwortlich.

Reinigungsverfahren

Prinzipiell sind mit der folgenden Arbeitsweise die besten Reinigungseffekte zu erzielen:

- Abspülen des oberflächlich anhaftenden Schmutzes. Das Abspülen kann durch vorsichtiges Bürsten mit einer **weichen Bürste** unterstützt werden, keinesfalls sollten aber Putzschwämme oder ähnliches eingesetzt werden.
- Das Reinigungsmittel nur bei Bedarf und in je nach Verschmutzungsgrad unterschiedlicher Konzentration (nach Gebrauchsanweisung) auf die Plane auftragen.
- Das Reinigungsmittel (nach Gebrauchsanweisung) **ca. 5-10 Min.** einwirken lassen.
- Schmutz und Reinigungsmittel mit Wasser abspritzen. Waschmittelrückstände vollständig entfernen.
- **Vor dem Verpacken muss das Zelt vollständig getrocknet sein!**

Reinigungsmittel

Wir empfehlen ausschließlich die folgenden Reinigungsmittel:

- ph-neutrales Waschmittel
- Kernseife

Über eventuelle schädliche Einflüsse der genannten Reinigungsmittel auf die Beschichtung oder gar die Festigkeit der Plane durch andere Reinigungsmittel kann hier keine Aussage getroffen werden. Generell sind allerdings lösungsmittelhaltige, scheuernde, stark saure bzw. alkalische Produkte nicht zu empfehlen. In jedem Fall sollten die Empfehlungen und Sicherheitsdatenblätter der Hersteller beachtet werden.

Fleckentfernung

Besondere Probleme bereiten Verschmutzungen der Planenoberfläche, die durch Teer, Bitumen, Fett, Öl usw. entstehen.

Von dem Einsatz von Hochdruckreinigern ist dringend abzuraten, da sich – egal auf welcher Gewebeseite eingesetzt – die Beschichtung lösen kann und das Gewebe somit wasserdurchlässig wird. Eine beschädigte Beschichtung kann nicht wieder hergestellt werden.

Fensterfolie

- Fensterfolien nur mit klarem Wasser und einem weichen Tuch reinigen, da Reinigungsmittel die Folie verhärten können und brüchig machen.
- Scheuermittel verursachen Kratzer und lassen die Folie erblinden.
- Bitte keine Aufkleber oder Window-Colour-Bilder anbringen, die Inhaltsstoffe können die Folie beschädigen bzw. verfärben.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Werte ohne Toleranzangaben sind Nennwerte mit einer Toleranz von $\pm 5\%$. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und sollen ohne Rechtsverbindlichkeit informieren.

Bedienungsanleitung

Elektrisches Gebläse IP 54 für Druck- und Saugbetrieb

mit Drucküberwachung im Druckbetrieb



LANCO
Dr. Lange GmbH Co. KG
Sure Wisch 6
D-30625 Hannover

Telefon: +49 (0)511 9 56 87-0
Telefax: +49 (0)511 9 56 87-40
E-Mail: info@lanco.eu
Internet: www.lanco.eu

Stand 03/15

VOR GEBRAUCH DIE ANLEITUNG AUFMERKSAM DURCHLESEN

TECHNISCHE DATEN:

Volumenstrom: max. 150 m³/h = max. 2500 l/min
Druckleistung: max. 450 mbar = 45 kPa
Betriebsspannung: 230 V/50 Hz
Leistungsaufnahme: 2000 Watt
Schalter: an/aus mit Beleuchtung
Druckwächterbuchse: für Druckschlauch Ø6mm
Anschlusskabel: 5m mit IP 68 Stecker
Kunststoffgehäuse: IP 54
Maße: 600 x 400 x 240 mm
Gewicht: ca. 10,5 kg
Einsatzbereich: -20 °C - +40 °C

Je ein Anschluss für Saug- und Druckbetrieb
geeignet für Dauerbetrieb
Thermoschalter

ZUBEHÖR:

- Befüllschlauch 1,5m mit Schnellkupplung und Adapter für ARZ Ventil AH
- Mess-Schlauch für Druckwächter Ø6mm, l = 1,50m mit Schraubadapter für Messventil C7

Sehr geehrter Kunde,

dieses Gerät wurde speziell für das Aufblasen von Zelten entwickelt, für die Überwachung eines konstanten Innendrucks im Betrieb und das Entlüften beim Abbau.

Das Gebläse ist mit einem Thermoschalter versehen, um ein Überhitzen zu vermeiden. Nach Auslösen des Schalters ist das Gebläse nach ca. 30 Minuten wieder einsatzbereit.

HINWEISE

- Bevor man den Stecker in die Stromsteckdose steckt, ist sicherzustellen, dass die Netzspannung der auf dem Typenschild angegebenen entspricht.
- Das Gebläse ist staub- und spritzwassergeschützt, Schutzart IP54. Der direkte Kontakt mit Wasser sollte vermieden werden.
- Das Stromkabel nie mit feuchten Händen berühren (Stromschlaggefahr).
- Das Gebläse immer überwachen, während es in Betrieb ist.
- Darauf achten, dass keine Fremdkörper (Sand oder kleine Steine) in das Gebläse gelangen.
- Nur mit Originalschläuchen verwenden.
- Bei Beschädigung des Gehäuses oder der elektrischen Anschlussleitung ist das Gerät außer Betrieb zu nehmen
- Das Gerät nur von zugelassenen Kundendienststellen reparieren lassen.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf die Nichtbeachtung der vorgesehenen Zweckbestimmung oder auf missbräuchliche Verwendung zurückzuführen sind.
- Ein Langzeitgebrauch kann eine Überhitzung verursachen und das Produkt beschädigen. Nicht länger als 20 Minuten am Stück laufen lassen.

FUNKTION AUFPUMPEN

- Sicherstellen, dass das Gerät an eine Stromquelle angeschlossen ist. Wenn das Gebläse läuft, am grünen Schalter ausschalten, bevor der Schlauch angeschlossen wird.
- Den Befüllschlauch Ø25mm durch Drücken und Drehen an das Gegenstück für Druckbetrieb am Gebläse anschließen.
- Den Befüllschlauch außen am Zelt an einem geschlossenen Ventil mit der Überwurfmutter anschließen.
- Den Schalter betätigen und mit dem Aufpumpen beginnen. Das Gebläse beginnt erst nach 1-2 Sekunden zu pumpen, da es zuerst den Druck an der Drucküberwachung misst. Ist kein Gegendruck vorhanden, läuft das Gerät bis zum Abschalten mit dem grünen Druckschalter.
- Sobald das Schlauchgerüst ausreichend gefüllt ist, das Gebläse sofort abschalten, um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden

FUNKTION LUFT ABSAUGEN

- Sicherstellen, dass das Gerät an eine Stromquelle angeschlossen ist. Wenn das Gebläse läuft, am grünen Schalter ausschalten, bevor der Schlauch angeschlossen/ umgesteckt wird.
- Den Befüllschlauch an das Gegenstück für Saugbetrieb am Gebläse anschließen.
- Schlauch an einem geöffneten Zeltventil anschließen. Alle anderen Ventile sind geschlossen.
- Den Schalter betätigen und mit dem Absaugen beginnen.
- Sobald die gesamte Luft aus dem Zelt abgesaugt ist, das Gebläse sofort ausschalten, um eine Überhitzung des Motors zu verhindern.

FUNKTION DRUCKWÄCHTER

Die Druckwächterfunktion ist auf die folgenden Werte fest eingestellt:

Bei einem Druckabfall unter 0,23 bar pumpt das Gebläse nach, bis an der Messstelle wieder 0,30 bar vorhanden sind. Dies geschieht automatisch.

Sollte der Druck im Schlauch über 0,37 bar steigen, lässt das Gebläse Luft ab.

- Das Gebläse sollte wenn möglich im Zelt stehen.
- Den Befüllschlauch am Gebläse und am Zelt anschließen. Das Befüllventil ist dabei geschlossen.
- Den Druckwächterschlauch Ø6mm in den Anschluss am Gebläse stecken, den schwarzen Adapter in das flache, geschlossene Ventil schrauben. Der Adapter drückt das Ventil auf.
- Den Schalter betätigen. Das Gebläse beginnt sofort mit der automatischen Drucküberwachung.
- Zum Abnehmen des Druckwächterschlauches die Verriegelungshülse (Ring) am Gebläse kräftig vom Schlauch wegdrücken, den Schlauch herausziehen. Adapter am Zelt abschrauben.

Kurzanleitung Aufbau

- Die Aufstellfläche sollte frei von Gegenständen und möglichst eben sein, um eine Beschädigung des Zeltes zu vermeiden und die Standfestigkeit des Inventars zu gewährleisten.
- Ggf. Bodenschutzplane ausbreiten.
- Zelt aus der Packtasche herausnehmen.
- Zelt auslegen.
- Zelt mit Heringen 30cm im Boden verpflocken.

Aufblasen

- Schutzkappe der Aufblas- und Auslassventile durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn entfernen.
- Prüfen, ob alle Ventile geschlossen sind. Der innere Ventilstößel muss mit dem Ventilgehäuse bündig sein.
- Geöffnetes Ventil ggf. durch Herunterdrücken und Drehen des Ventilstößels im Uhrzeigersinn schließen.

Abschlussarbeiten

Sturmleinen mit den 50cm T-Profil-Heringen im Boden befestigen, Leinen nicht zu fest spannen.

Wichtige Informationen

- Vermeiden Sie punktuelle Lasten und spitze Gegenstände auf der Bodendecke. Lasten auf splitterfreien Holzplatten ablegen.
- Bei Anzeichen eines zu geringen Betriebsdruckes das Schlauchgerüst des Zeltes gem. Abschnitt 3.2 nachfüllen. Bei angeschlossenem Gebläse mit Druckwächterbetrieb ist ein Nachfüllen von Hand nicht erforderlich.
- Sturmabspannungen regelmäßig überprüfen und ggf. nachspannen.
- Bei vermuteter Undichtigkeit des Zeltes Stützgerüst und Ventile mit einer Seifenlösung abseifen, um die undichte Stelle zu lokalisieren und gemäß Abschnitt 5 Reparatur durchführen.
- Schneelasten umgehend räumen.

Sicherung mit Ballastbehältern

- Legen Sie die beiden Ballastbehälter längs direkt neben das Zelt auf die breiten Bodenlaschen. Die Befestigungspunkte für die Sturmleinen am Ballastbehälter sind dabei auf der dem Zelt abgewandten Seite.
- Befüllen Sie die Ballastbehälter mit Wasser. Verschließen Sie die Befüllöffnung mit dem Gurt.
- Befestigen Sie die Sturmleinen mit den Karabinerhaken an den außen liegenden Befestigungspunkten der Ballastbehälter. Bei Windlast rollen so die Ballastbehälter in Richtung Zelt und nicht davon weg, das gibt zusätzliche Sicherheit.
- Spannen Sie die Sturmleinen nicht zu fest an.



Kurzanleitung Abbau

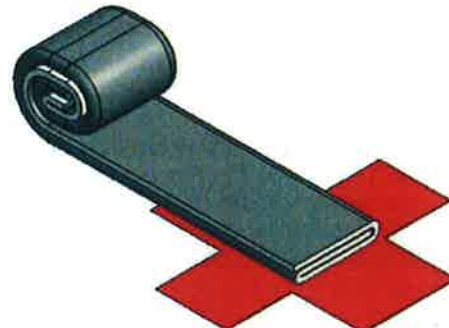
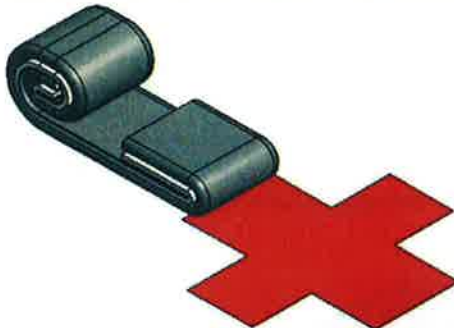
- Alle Gegenstände aus dem Zelt entfernen.
- Zelt ggf. von anderen Zelten trennen.
- Achten Sie besonders auf kleine Steine, Rollsplitt oder andere spitze Gegenstände.
- Bauen Sie den Druckwächter ab. Schließen Sie die inneren Ventile und schrauben Sie die Ventildeckel auf.
- Aufblas- und Ablassventile am Giebel durch Herunterdrücken und Drehen des Ventileinsatzes entgegen dem Uhrzeigersinn öffnen und Luft über einen Zeitraum von 5 bis 10 Minuten entweichen lassen. Die Ablassventile im Zelt bleiben geschlossen.
- Das Schlauchgerüst mit dem elektrischen Gebläse im Saugbetrieb gründlich entlüften.

Falten und Einpacken

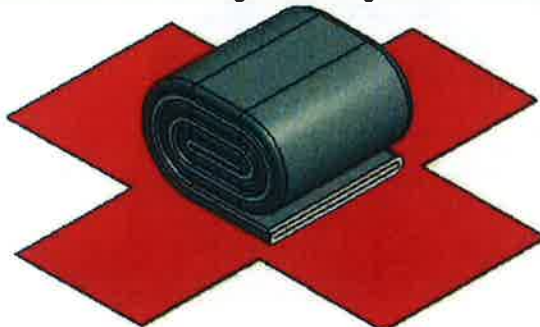
- Zeltdach gleichmäßig und glatt auslegen.
- Spannleinen von den Erdankern lösen und gleichmäßig auf das Zeltdach legen.
- Erdanker aus dem Boden ziehen, säubern und verpacken.
- Ballasttanks: Wasser so weit wie möglich aus dem Ballasttank herausstreichen, Tank mit offenen Befüll-Öffnungen aufgehängt, Restwasser ausgießen.
- Zelt zusammenlegen. Generell sollte das Zelt so eingepackt werden, wie es gepackt war.
- Von Verunreinigungen/ Verschmutzungen beim Umklappen möglichst weitestgehend reinigen.



- Zelt von hinten beginnend zusammenrollen und hierbei die Luft mit den Knien nach vorne drücken.
- Das vordere Teil des Zeltpaketes umschlagen und den ausgebreiteten Packsack unterlegen.



- Das Zelt in der bisherigen Richtung auf den Packsack rollen.



- Ventile schließen und Ventildeckel aufsetzen, Schnallen des Packsacks schließen.
- Zubehörteile einpacken.